

OKTOBER 2011



FISA-WM in Bled • FISA-EM in Plovdiv Blaues Band • wienereiner ÖVMSTM • Österr. Meisterschaften

VERBAND OFFIZIELL



COPPT COPPT



ÄQUATOR-ABZEICHEN



Silber für Adolf Höllwirth, Ilse Haider, Horst Kuttelwascher (IST)



Bronze für Gerlinde Büttner (STA), überreicht vom ASVÖ-Vizepräs. Dr. Pelz

24. September 2011 Wien-Heldenplatz

Ruderfinale "SUPERTALENTE 11"

Mehr als 500.000 Besucher feierten am 24. Sept. den "Tag des Sports". Im Rahmen diese Veranstaltung wurde heuer bereits zum siebenten Mal das Ruderfinale zum "Supertalent 11" ausgefahren.

Eine Auswahl von 11 Mädchen und 15 Burschen der Jahrgänge 1995 und jünger wurden aus ganz Österreich dazu eingeladen. Die jeweils fünf zeitschnellsten Mädchen und Burschen kämpften auf der Hauptbühne am Heldenplatz im 250 Meter-Ruder-Ergometerrennen um die Bestzeiten.

MÄDCHEN:

- 1. Marlies Hamberger (WSV) 51,5,
- 2. Alexandra Kasagic (LIA) 51,9,
 - 3. Sarah Hänsel (WSV) 54,1,
 - 4. Lena Wallner (WSV) 56,3,
 - 5. Petra Kaudelka (LIA) 57,4

BURSCHEN:

- 1. Marcus Dorninger (NOR) 45,9, 2. Florian Elker (WEL) 48,0,
- 3. Umberto Bertagnoli (LIA) 49,9,
- 4. Benjamin Lindorfer (WSV) 51,1, 5. Max Rechbauer (WSV) 51,7

Wir begrüßen einen neuen Schiedsrichter!

Im Rahmen der Österreichischen Meisterschaften in Wien fand am Freitag, 30. September 2011, eine Schiedsrichterprüfung statt, bei der Mag. Wolfgang Obrecht (WLI) diese mit ausgezeichnetem Erfolg bestand – herzliche Gratulation.



Überreichung der Schiedsrichternadel durch Vizepräs. Erwin Fuchs



Titelbild

Am 18. September 2011 wurde in Linz-Ottensheim die 32. Österr. Vereins-Mannschafts-Staatsmeisterschaft (ÖVMSTM) ausgefahren. Der 1. WRC LIA holte sich bereits zum 23. Mal diesen Meistertitel, gefolgt vom WSV Ottensheim und dem RV Wiking Linz.

- 3 Kommentar des Präsidenten
- 4 FISA-Weltmeisterschaft Bled Joe Langer
- 6 FISA-Europameisterschaft Joe Langer
- 7 Blaues Band vom Wörthersee Katharina Banfield-Mumb
- 8 ÖVMSTM Linz-Ottensheim Erwin Fuchs
- 9 ÖVM 2011 Siegerehrung Erwin Fuchs
- 10 Österr. Meisterschaften Wien – Neue Donau Erwin Fuchs
- **14 wienereiner**Daniel Drobil
- **15 Sternfahrten 2011** *Erwin Fuchs*
- **16 Wanderrudern aktuell** *Fritz Stowasser*
 - 7. Stromstaffel Werner Drobil

17 ERGEBNISSE

11. STAW-Sprintregatta 50. Int. Villacher Ruderregatta mit Österr. Mastersmeisterschaften 32. Österr. Vereinsmannschafts-

Staatsmeisterschaft (ÖVMSTM)

84. Österr. Staatsmeisterschaften 54. Österr. Juniorenmeisterschaften

39. Österr. Schülermeisterschaften

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

SPORT-MINISTERIUM
TEAM ROT-WEISS-ROT
TOTO • HSZ • ÖOC
SPORTHILFE • BSO • IMSB
B O O T S W E R F T
SCHELLENBACHER
DRUCKEREI FUCHS • RICOH
WEBA SPORTARTIKEL
CONCEPT2 • POLAR

Nachdruck, auch auszugsweise, nur unter vollständiger Quellenangabe gestattet. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel sind nicht unbedingt als Meinung des Herausgebers anzusehen. Bei Zuschriften an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern der Einsender nicht ausdrücklich andere Wünsche äußert. Für amtliche Veröffentlichungen übernimmt die Redaktion keine Haftung.



12. November

ÖRV-Langstrecke, Wien – Neue Donau

22. Jänner 2012

23. INT. ÖSTERR. RUDER-INDOOR-MEISTERSCHAFTEN – VILLACH

11. März

Wiener Frühjahrslauf – WRV

24. März

ORDENTL. RUDERTAG - PÖCHLARN

14. April

Offiz. Anrudern des ÖRV – Wien

21. April

Inn River-Race – Passau

28. bis 29. April

Int. Wiener Frühjahrsregatta

28. April

20 km vom Wolfgangsee – St. Gilgen

1. Sternfahrt – URV Pöchlarn

4. bis 6. Mai

1. FISA-WELT-CUP – BELGRAD

5. Mai

Vienna Rowing Challenge

17. Mai

Salzburger Sprintregatta

19. Mai

Kuchelauer Ruderregatta

20. Mai

Kuchelauer Power Skulling

Redaktionsschluss RR 8/2011: 21. November 2011

Impressum (Medieninhaber, Herausgeber)

Österreichischer Ruderverband, 1030 Wien, Blattgasse 6 Tel. +43/1/7120878, Fax +43/1/712087815 www.rudern.at E-Mail: office@rudern.at **Satz und Druck:** Fuchs GesmbH,

2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Str. 51 **Redaktion:** Erwin Fuchs, Korneuburg,

Tel. +43/664/1545817 Tel. u. Fax +43/2266/80650 E-Mail: erwin.fuchs@aon.at

Fotos: Fuchs, Engl, Lambing, Albatros,

Pirat, STAW

Verlagsort: Wien **P. b. b. Verlagspostamt:** 1030 Wien

Offenlegung

Medieninhaber: Österreichischer Ruderverband, 1030 Wien, Blattgasse 6. (Präsidium: Helmar Hasenöhrl, Emmerich Bauer, Erwin Fuchs, Dr. Werner Russek, Alfons Breitmeyer, DI Dr. Josef Heizinger, Mag. Thomas Kornhoff, Mag. Helmut Nocker, Kurt Peterle). Der RUDERREPORT ist eine unabhängige, unpolitische Druckschrift und dient der gegenseitigen Information der Mitglieder und Vereine des Österreichischen Ruderverbandes. Näherbringung des Sports der Öffentlichkeit.

Erscheint 8mal jährlich – Auflage 7.600

VERBAND OFFIZIELL

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir haben unser Saisonziel nicht erreicht.

Nach den hoffnungsvollen Ergebnissen der WC's in München und Hamburg war das Ergebnis des 3. WC in Luzern schon ein Fingerzeig, dass die Vorbereitungen auf die WM nicht so rund laufen wie sie sollten. Es blieb die Hoffnung, dass Erkrankte sich wieder fangen und in der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung unter Einbindung des neuen Nationaltrainers, inklusive dem vorgesehenen Höhentrainingslager, die Chancen auf einen Quotenplatz gestärkt werden können.

Wir wurden bei der WM bitter mit der Realität konfrontiert. Sicher haben Aktive und Trainer mit allen Einsatz und mit bestem Wissen und Gewissen an einem möglichen Erfolg gearbeitet, aber offensichtlich haben sich methodische Fehler summiert und so zum desaströsen Ergebnis geführt. Sowohl die letzten Wochen vor der WM, als auch die gesamte Saison ab



der WM 2010, müssen analysiert werden, nicht um einen Sündenbock zu finden, sondern um Fehler in der Zukunft nicht mehr zu wiederholen. Den Athleten darf man nicht den geringsten Vorwurf machen, sie haben sich voll motiviert und intensiv in den Trainingsprozess eingebracht. Wie weit es noch möglich sein wird, 2011 in den Kampf um OS-Quoten einzugreifen wird sich zeigen. Schon bei der Trainertagung, in welcher das neue Sportkonzept vorgestellt werden sollte, zeigte die tiefe Spaltung der Ansichten und Vorstellungen über die zukünftige Arbeit, den Einsatz und die Aufgabenstellung, dass es schwer werden wird.

Ich bin aber sicher, dass wir Alle nur das Beste für den Rudersport in Österreich wollen und einen Weg zur erfolgreichen Zusammenarbeit finden. Konfrontation ist sicher nicht der richtige Weg.

Um so mehr als die Saison, ausgenommen das Ergebnis der beiden L2x bei der WM, fast nur erfreuliche Ergebnisse brachte. Das tolle Abschneiden des W 2x bei den WC's in München und Hamburg, das mannschaftliche Abschneiden bei der U23-WM mit je 3 Plätzen im A- und im B-Finale, das mehr als erfreuliche Ergebnis beim CdIJ in Ottensheim mit einer Gold-, zwei Silber- und 3 Bronzemedaillen. Daneben, alle Zuseher bei der ÖSTM/ÖM haben dies mit Begeisterung verfolgt, volle Felder bei den Junioren und Schülern mit ausgezeichneten Leistungen.

Nachwuchs und Talente sind da und haben gezeigt was sie können. Unsere Aufgabe ist es, diese Talente langfristig weiter zu entwickeln und die Besten davon in die höchste Klasse zu bringen.

Da ist der Knackpunkt, wieviele Talente haben wir in den letzten Jahren in der U23-Kategorie erlebt, wo sind sie geblieben, warum haben sie vorzeitig aufgehört, warum sind sie nicht bis in die A-Gruppe aufgestiegen?

Offensichtlich haben wir dazu nicht das optimale System. Hier müssen wir "mea culpa" bekennen und intensiv an einer Änderung/Verbesserung arbeiten. Aber – ohne intensive Zusammenarbeit wird dies nicht gelingen. Das System muss so angelegt sein, dass sichergestellt ist, dass die jeweils Besten in einem Boot sitzen. Hier hat gerade die vergangene Saison Bemerkenswertes aufgezeigt. Wir haben im Durchschnitt 10 bis 12 Aktive der höchsten Klasse, es muss doch möglich sein, bei zwei hauptamtlichen Verbandstrainern, drei hauptamtlichen und zwei nebenamtlichen Landestrainern, diese kleine Truppe optimal zu betreuen und immer wieder dafür zu sorgen, dass diese Gruppe mit B-Aktiven aufgefüllt wird.

Die Saison ist zu Ende, ich bedanke mich bei allen Aktiven und deren Trainern und Trainerinnen für ihren Einsatz und wünsche eine perfekte Vorbereitung auf die Saison 2012.

Herzlich Euer Helmar Hasenöhrl. Präsident



28. August bis 4. September 2011 • FISA-WM BLED (SLO)

Kein Olympia-Quotenplatz für den ÖRV

16. Platz für Lobnig/Farthofer als bestes WM-Ergebnis

Berg/Hellmeier Vierte, die anderen Vorlauf-Letzte

Die drei am ersten Tag der Ruder-WM in Bled im Einsatz gewesenen ÖRV-Boote mussten durchwegs in die Hoffnungsläufe. Am besten schnitt noch der LG-Doppelzweier der Männer – Florian Berg (NAU), Joschka Hellmeier (PIR) – ab, der in seinem Vorlauf Vierter wurde und den direkten Aufstieg ins Viertelfinale nur um einen Platz verfehlte. Die anderen beiden Boote, der Frauen-Doppelzweier und der LG-Vierer-ohne der Männer, wurden in ihren Vorläufen jeweils Letzte, hatten aber auch noch die Chance im Hoffnungslauf.

JOE LANGER

Erwartungsgemäß ohne Chance auf eine direkte Semifinal-Qualifikation war der LG-Vierer-ohne. Alexander Chernikov (LIA), Bernhard Schönthaler (ALB), Alexander Rath (PÖC) und Christian Rabel (LIA) hatten Steuer-Probleme und wurden



als Sechste ebenso Vorlauf-Letzte wie Lisa Farthofer (SEE) und Magdalena Lobnig (PIR) im Frauen-Doppelzweier. In ihrem Rennen waren nur fünf Boote am Start.



Berg/Hellmeier lagen nach 500 Metern ihres Rennens auf Rang 5, bei der 1000-Meter-Marke schon auf Position 4 – zur direkten Viertelfinal-Qualifikation fehlten im Ziel aber zwölf Sekunden. Die ersten

drei – Neuseeland, Griechenland und Portugal – lagen innerhalb von 1,4 Sek.

Ergebnisse Vorläufe

<u>LM 4-:</u> 1. GBR 5:59,58; 2. RSA 6:01,71; 3. CZE 6:02,44; ... 6. Österreich 6:19,00. - Österreich im Hoffnungslauf.

W 2x: 1. Watkins/Grainger (GBR) 6:53,07; 2. Baer/Wengert (GER) 6:54,81; 3. Trowbridge/Bertko (USA) 6:5701; ... 5. Farthofer/Lobnig (AUT) 7:09,37. - Österreich im Hoffnungslauf. LM 2x: 1. Uru/Taylor (NZL) 6:16,26; 2. Konsolas/Magdanis (GRE) 6:17,23; 3. Fraga/Mendes (POR) 6:17,65; 4. Berg/Hellmeier (AUT) 6:29,55. - Österreich im Hoffnungslauf.

Berg/Hellmeier verfehlten Olympia-Quotenplatz – im Ziel fehlten 2,64 Sekunden aufs Viertelfinale

Unser LM 2x erfüllte am zweiten Tag der Ruder-WM leider nicht die Hoffnungen. Die beiden wurden im Hoffnungslauf nur Dritte und verfehlten damit um 2,64 Sekunden hinter dem zweitplatzierten mexikanischen Boot die Chance auf einen Olympia-Quotenplatz für London 2012. Berg/Hellmeier, 2010 in Neuseeland 13. der WM, konnten damit bestenfalls noch um Platz 25 rudern, für einen Quotenplatz hätten sie aber das Semifinale und dann im Finale B mindestens den fünften Platz (Gesamt-11.) erreichen müssen.

Bis zur 1000 Meter-Marke, also bis zur Halbzeit des Rennens, lagen sie noch auf Viertelfinalkurs. Nach 500 Metern waren sie sogar in Führung, bei 1000 Metern hatten sie auf die Mexikaner eine Sekunde Vorsprung. Doch auf dem dritten Teilstück verloren sie auf ihre unmittelbaren Konkurrenten um den Aufstieg zwei Sekunden, im Ziel waren es 2,64 auf das Mexiko-Boot.

Für den LG-Doppelzweier der Männer bleibt jetzt nur noch ein Sieg bei der Restquoten-Regatta im Mai 2012 in Luzern als letzte und einzige Chance, doch noch nach London zu kommen.

Im Vorlauf des Frauen-LG-Doppelzweiers wurden Michaela Taupe-Traer (NAU) und Sara Karlsson (DOW) Vierte. Nur das Siegerboot (Kanada) kam direkt weiter. Taupe-Traer/Karlsson hatten aber noch – wie der Frauen-Doppelzweier und der LG-Vierer-ohne der Männer – die Chance in den Hoffnungsläufen.

Ergebnisse - Vorlauf

LW 2x: 1. Jennerich/Obee (CAN) 7:04,16; 2. Hammond/Geentjens (BEL) 7:06,11; 3. Dräger/Noske (GER) 7:10,32; 4. Taupe-Traer/Karlsson (AUT) 7:14,13. - Österreich im Hoffnungslauf.

Hoffnungslauf

LM 2x: 1. Gözutok/Sonmez (TUR) 6:29,64; 2. Armenta Vega/Sanchez Duran (MEX) 6:31,01; 3. Berg/Hellmeier (AUT) 6:33,65. - Österreich SF E/F (bestenfalls um Platz 25).

Auch LG-Männer-Vierer-ohne und Frauen-Doppelzweier verpassten Olympia-Quali

Bernhard Schönthaler, Christian Rabel, Alexander Rath und Alexander Chernikov, die in ihrem Hoffnungslauf Erster oder Zweiter hätten werden müssen, waren ebenso weit von einem Semifinal-Aufstieg entfernt wie Farthofer/Lobnig im Frauen-Doppelzweier. Beide Boote wurden abgeschlagen Letzte.

"Es ist mir unerklärlich, wieso die im Training gezeigten starken Leistungen bei der WM von den Athleten nicht umgesetzt werden können", war ÖRV-Sportkoordinator Norbert Lambing auch nach dem dritten WM-Tag ratlos.

Ergebnisse Hoffnungslauf

LM 4—: 1. Südafrika 5:56,08; 2. Serbien 5:57,39; 3. Kanada 5:57,75; ... 5. Österreich 6:15,07. W 2x: 1. Antosova/Antosova (CZE) 6:57,27; 2. Varvio/Nieminen (FIN) 6:58,20; 3. Cameron/Maher (CAN) 7:04,75; ... 5. Farthofer/Lobnig (AUT) 7:14,02.

Auch LW 2x nicht im Semifinale A/B – Taupe-Traer, Karlsson Dritte statt Zweite

Auch die letzte rot-weiß-rote Hoffnung, der Leichtgewichts-Doppelzweier der Frauen, erfüllte sich bei dieser Ruder-WM leider nicht. Michaela Taupe-Traer und Sara Karlsson wurden in ihrem Hoffnungslauf Dritte, hätten aber zum Aufstieg Platz zwei benötigt. Nur die besten acht Frauen-Boote pro Bootsklasse erhalten einen Olympia-Quotenplatz.



Schon zuvor waren der W 2x, der LG-Doppelzweier der Männer und der LG-Männer-Vierer-ohne an der Semifinal-Qualifikation und damit an der Olympia-Quote gescheitert. Für die ÖRV-Boote besteht noch eine kleine, letzte Olympiachance bei der Restquoten-Regatta vom 20. bis 23. Mai 2012 in Luzern.

Nach dem "kleinen Semifinale" waren Lisa Farthofer und Magdalena Lobnig im Finale C um Platz 13, der LG-Vierer-ohne im Finale D um Rang 19.

Ergebnisse Hoffnungslauf

<u>LW 2x:</u> 1. Sigmond/Head (NED) 7:04,20, 2. Milani/Marasca (ITA) 7:06,07; 3. Taupe-Traer/ Karlsson (AUT) 7:14,66.

Semifinale - C/D

LM 4-: 1. Kanada 6:07,58; ... 5. Österreich 6:16,11. - Österreich im Finale D um Platz 19. W2x: 1. Jakobsen/Jakobsen (DEN) 7:10,53; ... 3. Farthofer/Lobnig (AUT) 7:11,96. - Österreich im Finale C um Platz 13.

Wenigstens im Finale E - aber Abstand zum Zweiten groß

Auch im Semifinale E/F war Österreichs LM 2x Hellmeier/Berg, alles andere als gut

BERICHTE

in Form. Die beiden sicherten sich als Dritte, zwei Sekunden vor dem iranischen Boot, gerade noch wenigstens die Teilnahme am Finale E um den 25. Platz. Schon auf den ersten 500 Metern verloren sie auf den späteren Sieger Ägypten 4,37 Sekunden – im Ziel waren es 9,47.

Ergebnis Semifinale E/F

LM 2x: 1. Emira/Nofel (EGY) 6:57,41; 2. Vasilev/Gospodinov (BUL) 6:57,50; 3. Hellmeier/ Berg (AUT) 7:06,88. - Österreich im Finale E um Platz 25.

LW 2x nur um Platz 19 - als Vierte C-Finale knapp verpasst

Michaela Taupe-Traer und Sara Karlsson hatten auch am sechsten Tag der WM kein Erfolgserlebnis. Die beiden wurden im Semifinale C/D nur Vierte und erreichten damit nur das Finale D um den 19. Platz. Irland Frankreich und Spanien, letztere um 1,71 Sekunden, waren schneller als unser Zweier.

Der LG-Vierer-ohne wurde im Finale D Fünfter und Letzter und belegte insgesamt den 23. Platz.

Ergebnisse - Semifinale C/D

LW 2x: 1. McCrohan/Lambe (IRL) 7:18,72; 2. Simon/Maurin (FRA) 7:18,91; 3. Alonso Bertomeu/Masa de Xaxars Rivero (ESP) 7:20,18; 4. Taupe-Traer/Karlsson (AUT) 7:21,99. - Österreich im Finale D um Platz 19.



Finale D

<u>LM 4–:</u> 1. Japan 6:18,34; ... 5. Österreich 6:27,71. – Österreich Gesamt-23.

Die WM-Endplatzierungen der ÖRV-Boote – Farthofer/Lobnig als 16. beste WM-Österreicher

Ein 16. Platz für Farthofer/Lobnig im Doppelzweier der Frauen war das beste Ergebnis für unser Ruder-Team bei der so



unheilvoll verlaufenen Weltmeisterschaft in Bled. Die beiden noch sehr jungen Athletinnen, die heuer im Weltcup zweimal das A-Finale erreicht hatten, belegten im Finale C den vierten Platz. Für die beiden war es durchaus eine gelungene WM.

Im LG-Doppelzweier der Männer kam Ersatzmann Kilian Menzl (DLI) zum Einsatz, der anstelle von Joschka Hellmeier mit Florian Berg im Finale E um Platz 25 ruderte. Die beiden wurden aber auch in diesem Rennen Letzte – somit blieb nur der 30. Platz unter 32 Booten. Nur der Iran und Armenien blieben in diesem starkbesetzten Feld hinter Österreich.

Sara Karlsson und Michaela Taupe-Traer gewannen im LG-Doppelzweier der Frauen das D-Finale und wurden im Gesamtklassement 19.

Ergebnisse – Finale C

W 2x: 1. Cameron/Maher (CAN) 7:02,98; ... 4. Farthofer/Lobnig (AUT) 7:08.68. – Österreich somit Gesamt-16.

Finale D

<u>LW 2x:</u> 1. Karlsson/Taupe-Traer (AUT) 7:15,93. – Österreich somit Gesamt-19.

Finale F

LM 2x: 1. Emira/Nofel (EGY) 6:32,99; ... 6. Menzl/Berg (AUT) 6:42,90. – Österreich damit Gesamt-30.



RowX ist ein neuartiges Meßgerät, daß dafür entwickelt wurde, die Leistung, Schlaglänge, Kraft, Bootsgeschwindigkeit sowie die -beschleunigung während des Trainings zu messen, zu speichern und über eine optionelle Telemetrie die Daten zum PC zu übertragen

Row X bietet eine detaillierte Information über das Bootsverhalten und die Leistung des einzelnen Ruderers, unabhängig von den äußeren Bedingungen.



Mail

www.druckerei-fuchs.at

DRUCKE **GESELLSCHAFT MBH**

2100 KORNEUBURG

Kreuzensteiner Straße 51 Tel. + Fax +43/2262/72451 mail: fuchsdruck@aon.at

2105 LEOBENDORF

Teichtelgasse 2 • Tel. +43/664/1545817 Tel. + Fax +43/2266/80650 mail: erwin.fuchs@aon.at



16. bis 18. Sept. 2011 • FISA-EUROPAMEISTERSCHAFT PLOVDIV (BUL)

5. Platz für unseren LW 2x

Sieg im Finale B für den LM 2x Hellmeier/Berg

Die Ruder-EM als Wiedergutmachung – ÖRV mit vier Booten vertreten

<u>Leichtgewichts-Frauen-Doppelzweier</u> Michaela Taupe-Traer (NAU), Sara Karlsson (DOW)

Frauen-Doppelzweier

Lisa Farthofer (SEE), Katharina Lobnig (PIR)

<u>Leichtgewichts-Männer-Doppelzweier</u> Joschka Hellmeier (PIR), Florian Berg (NAU)

Männer-Doppelzweier

Oliver Komaromy (WLI), Dominik Sigl (OTT)

"Wir können es besser als wir es bei der WM gezeigt haben!"

Bei der Weltmeisterschaft vor zwei Wochen im slowenischen Bled hatten unsere Ruderer mit einem 16. Platz als bestes Ergebnis schwer enttäuscht – drei der vier Boote wollten bei der EM "Wiedergutmachung". Nur Oliver Komaromy, Dominik Sigl waren neu im EM-Team – die beiden Oberösterreicher starteten im Männer-Doppelzweier.

JOE LANGER

Österreich stellte somit vier der insgesamt 145 Boote mit 405 Athleten aus 29 Ländern. "Wir wollen beweisen, dass wir besser sind als es die WM leider gezeigt hat", haben sich wohl nicht nur Joschka Hellmeier und Florian Berg vorgenommen, die bei der EM schon zweimal Vierte wurden.

ÖRV-Nationaltrainer Lubomir Kisiov erhoffte und erwartete sich gegenüber Bled eine sichtbare Leistungssteigerung. "Bei der WM ist einiges schief gelaufen. Die EM ist für die Athleten eine gute Gelegenheit, ihr wahres Können zu zeigen und die Saison noch einigermaßen gut abzuschließen."

Alle 4 Boote im Hoffnungslauf

Am ersten Tag der Ruder-EM konnten sich Österreichs Boote noch nicht für das enttäuschende Abschneiden vor zwei Wochen bei der WM rehabilitieren. Drei der vier Boote belegten in ihren Vorläufen den letzten Platz – allerdings war das unerheblich, da sie Kraft für die Hoffnungsläufe sparen wollten. Nur der Männer-Doppelzweier Dominik Sigl, Oliver Komaromy konnte ein Boot hinter sich

Ergebnisse Vorläufe

<u>W 2x:</u> 1. Obradovic/Filipovic (SRB) 7:08,66; ... 5. Magdalena Lobnig / Lisa Farthofer (AUT) 7:18,29. - Österreich im Hoffnungslauf.

<u>M 2x:</u> 1. Ritter/Mascinskas (LTU) 6:28,21; ... 5. Dominik Sigl / Oliver Komaromy (AUT) 6:42,53. - Österreich im Hoffnungslauf.

<u>LW 2x:</u> 1. Kemnitz/Renc (POL) 7:13,66; ... 4. Sara Karlsson / Michaela Taupe-Traer (AUT) 7:29,80. - Österreich im Hoffnungslauf.

LM 2x: 1. Bertini/Luini (ITA) 6:28,22; ... 6.

Joschka Hellmeier / Florian Berg (AUT) 6:50,02. - Österreich im Hoffnungslauf.

LG-Doppelzweier der Frauen im A-Finale – starker Hoffnungslauf von Karlsson/Taupe-Traer – und zweimal Pech

Der ÖRV erreichte bei der Ruder-EM in Plovdiv mit einem Boot das Finale A und ist unter den besten Sechs vertreten – der leichte Frauen-Doppelzweier Sara Karlsson, Michaela Taupe-Traer schaffte am als Dritter des Hoffnungslaufes den Einzug in den Endlauf.

Pech hatten zwei weitere ÖRV-Boote, insbesondere der LG-Doppelzweier der Männer. Joschka Hellmeier, Florian Berg verpassten den Einzug ins A-Finale als Dritte in ihrem Hoffnungslauf um sieben Zehntelsekunden. Rang 3 gab es auch für die stark fahrenden Dominik Sigl, Oliver Komaromy, sie hätten aber Platz zwei benötigt. Da Magdalena Lobnig über Magenprobleme klagte, kam ihre Schwester Katharina (PIR) als Ersatz im Frauen-Doppelzweier zum Einsatz. Mit Lisa Farthofer reichte es aber nur zu Platz vier – auch dieses Boot kam ins B-Finale.

Ergebnisse Hoffnungslauf

W 2x: 1. Petersen/Laybourn (DEN) 7:12,67; ... 4. Lisa Farthofer/Katharina Lobnig (AUT) 7:30,24. - Österreich im Finale B.

M 2x: 1. Futryk/Dovgodko (UKR) 6:32,95; ... 3. Dominik Sigl/Oliver Komaromy (AUT) 6:39,34. - Österreich im Finale B.

<u>LW 2x:</u> 1. Twyman/Dennis (GBR) 7:15,51; ... 3. Sara Karlsson/Michaela Taupe-Traer (AUT) 7:20,39. - Österreich im Finale A.

LM 2x: Jankowski/Stanczuk (POL) 6:38,12; ... 3. Joschka Hellmeier/Florian Berg (AUT) 6:40,15. - Österreich im Finale B.

Platz 5 für Karlsson/Taupe-Traer bei der EM – Hellmeier, Berg gewannen B-Finale

Versöhnliches Saisonende für Österreichs Ruderer bei der EM. Der Leichtgewichts-Doppelzweier der Frauen, Sara Karlsson, Michaela Taupe-Traer, erkämpfte im A-Finale der besten sechs Boote den fünften Platz. Bis zur Halbzeit des Rennens lag unser Zweier nur eine Sekunde hinter dern Italienerinnen Milani/Marasca, die am Ende Bronze holten. Im Ziel fehlten

auf Platz 4 läppische 21 Hundertstelsekunden. Immerhin bezwangen Karlsson, Taupe-Traer das polnische Boot Kemnitz/Renc, das bei der WM in Bled einen olympischen Quotenplatz errudert hatte. Gold ging an das griechische Duo Giazitzidou/Tsiavou, Silber an das britische Boot Twyman/Dennis

Stark auch der LG-Doppelzweier der Männer. Joschka Hellmeier, Florian Berg, die nur um Zehntelsekunden am A-Finale gescheitert waren, feierten im B-Finale des LG-Doppelzweiers der Männer einen Start-Ziel-Sieg und belegten somit am Ende den siebenten Platz.

Im Doppelzweier der Männer lagen im Finale B die normalerweise im Leichtgewicht rudernden Dominik Sigl, Oliver Komaromy bis zur 1500 Meter-Marke auf Platz 2, dann aber setzten sich die doch um einiges schwereren Crews bei mäßigem Gegenwind durch. Im Ziel war unser Doppelzweier Fünfter und somit Gesamt-Elfter.

Der Frauen-Doppelzweier Katharina Lobnig, Lisa Farthofer wurde im Finale B unter drei Booten Zweiter und somit Gesamt-8

Zufrieden zog ÖRV-Sportkoordinator Norbert Lambing Bilanz. "Unsere Boote haben bei der EM bewiesen, dass Potenzial da ist. Wir müssen jetzt alle gemeinsam nur auf ein Ziel hinarbeiten: Dass wir bei der Restguoten-Regatte doch noch ein Boot nach London bringen." Erfreut zeigte sich auch ÖRV-Präsident Helmar Hasenöhrl: "Ich hoffe, dass alle den Weg mit Nationaltrainer Lubomir Kisiov gehen – dann schaffen wir vielleicht doch noch eine Olympia-Qualifikation über die Rest-Diese Restquoten-Regatta, bei der noch einige wenige Olympiaplätze für 2012 in London vergeben werden, findet vom 20. bis 23. Mai 2012 auf dem Rotsee in Luzern statt

Ergebnisse – Finale A

LW 2x: 1. Giazitzidou/Tsiavou (GRE) 7:15,30; 2. Twyman/Dennis (GBR) 7:20,26; 3. Milani/Marasca (ITA) 7:24,88; 4. Arkadova/Varfolomeeva (ITA) 7:28,09; 5. Sara Karlsson/Michaela Taupe-Traer (AUT) 7:28,30; 6. Kemnitz/Renc (POL) 7:30,36.

Finale B

<u>W 2x:</u> 1. Gyimes/Szabo (HUN) 7:27,02, 2. Katharina Lobnig/Lisa Farthofer (AUT) 7:27,77. – Österreich somit Gesamt-8.

<u>M 2x:</u> 1. Anderson/Kuslap (EST) 6:36,22; ... 5. Dominik Sigl/Oliver Komaromy (AUT) 6:44,64. – Österreich somit Gesamt-11.

<u>LM 2x:</u> 1. Joschka Hellmeier/Florian Berg (AUT) 6:44,09. – Österreich somit Gesamt-7.



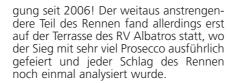
10. September 2011 · Klagenfurt – Wörthersee

Blaues Band vom Wörthersee

RGM VIL/PIR gewann bei den Männern und die Pirat-Frauen gewannen das Blaue Band vom Wörthersee

Die Austragung der traditionsreichen Achterregatta "Blaues Band vom Wörthersee" stand dieses Jahr unter mehreren besonders guten Vorzeichen für den WRC Pirat. Einerseits war (anders als im Jahr zuvor) strahlendes Sommerwetter angesagt, andererseits war bei 19 gestarteten Booten, die Piraten mit vier Achtern beteiligt, die Chance auf einen Piraterfolg war damit so gut wie noch nie.

Bei Sommertemperaturen und spiegelglattem Wasser am Wörthersee siegten sowohl die Piratfrauen mit Gina Fassl, Verena Menschik, Christina Lindner, Agnes Kainz, Julia Galehr, Johanna Mang, Elisabeth Vogler, Stefanie Fassl und am Steuer Thomas Burtscher, ebenso wie die RGM Pirat/Villach mit dem Trio Alex Farkas, Joe Pilz und Robert Hufnagel bei den Männern.



16 Kilometer, 9 Frauen, 1 Ziel – der erste Frauen-Achter des RV Albatros absolvierte das "Blaue Band vom Wörthersee"

Im Herbst 2010 hatten ein paar ruderund sportbegeisterte Frauen des RV Alba-



Der erste Frauen-Achter vom RV Albatros mit ihrer Trainerin Renate Podesser (v.l.)





Der RGM Achter Pirat/Villach unter Schlagmann Alex Farkas und 4x-Weltmeister Martin Kobau konnte im Laufe des Rennens alle 14 vor ihm gestarteten Boote einholen und sicherte sich somit den ersten Gesamtsieg mit Piratbeteili-



Sieg um das Blaue Band vom Wörthersee – RGM Pirat/Villach

tros die Idee, regelmäßiges Ruder- und Krafttraining für Frauen zu organisieren, um (vielleicht) mit dem ersten Frauen-Doppelachter des RV Albatros beim Blauen Band vom Wörthersee im September 2011 an den Start zu gehen. Ich war eine von ihnen.

Was im November in der kleinen hauseigenen Kraftkammer des Vereins begann, setzte sich im Frühjahr am Wasser fort. Neun Frauen zwischen 29 und 58 mussten zu einer harmonischen, aufeinander abgestimmten Achter-Mannschaft geformt werden. Keine von uns ruderte zu dieser Zeit länger als vier Jahre, aber alle hatten eines gemeinsam: sie waren hochmotiviert, allen voran unsere Trainerin und Steuerfrau Renate Podesser. Durch regelmäßiges Training 2-3 mal pro Woche wollten wir unser ehrgeiziges Ziel auch erreichen. Am Anfang wurden wir noch von unseren (männlichen) Vereinskollegen belächelt, doch schnell merkten auch diese, dass wir es ernst meinten.

Dank dem riesigen Engagement unserer Trainerin und der Konsequenz von uns allen war es am 10. September 2011 endlich so weit. Wir gingen bei einer der größten Achter-Regatten Österreichs an den Start und konnten die 16 Kilometer von Velden nach Klagenfurt endlich in Angriff nehmen. Bei Temperaturen um die 27 Grad kamen wir nach 1 Stunde und 19 Minuten als vorletztes Boot ins Ziel, obwohl der tosende Applaus und die

Anfeuerungsrufe uns das Gefühl vermittelten, wir wären als erstes über die Ziellinie gerudert. Unabhängig von der Platzierung haben wir unser Ziel erreicht und das hätte zehn Monate zuvor keine von uns je geglaubt. Besonderer Dank gilt unserer Trainerin Renate Podesser, die das Beste aus uns herausholte und sich für dieses Erfolgsprojekt verantwortlich zeigt.

Katharina Banfield-Mumb RV Albatros

Gesamtergebnis Blaues Band 2011

desamiter gesims siddes san	u = 0 · ·
1. RGM VIL/PIR MM-B	0:56:42.89
2. 1. WRC LIA MM-C	0:58:14.72
3. Ulmer RC Donau MM-C	0:58:50.33
4. RC Fav. Hamm. Hamburg M	0:59:46.23
5. KVM 1881 M	1:00:49.03
6. RGM NOR/ALB MM-E	1:01:24.45
7. RGM PIR//RG München MM-B	1:01:34.75
8. Società Nautica MM-D	1:02:07.67
9. 1. WRC LIA MM-D	1:03:55.23
10. RV Albatros Klagenfurt M	1:05:14.62
	1:06:04.20
12. WRC PIRAT W 8x+	1:06:26.29
13. RC Lech Kaufering MM-C 8x+	
14. RGM PIR/CSEP/AUS/NOR/ERA MM-H	1:08:31.17
15. RV Donauhort Wien MW-A 8x+	
16. MRSV Bayern MMIX-D Gig 8x+	1:11:06.97
17. Passauer RV MMIX-C Gig 8+	1:13:37:76
18. RV Albatros Klagenfurt MW-C 8x+	
19. Soc.Ginnastica Triestina Naut. MW-C 8+	1:24:07.33





18. September 2011 · Linz-Ottensheim

32. Österr. Vereins-Mannschafts-Staatsmeisterschaft (ÖVMSTM) Sieg für den 1. WRC LIA vor dem WSV Ottensheim und am

dritten Platz der RV Wiking Linz



M 4x: WSV Ottensheim

Die vorletzte Meisterschaftsregtta des heurigen Jahres war von einem äußerst schwachen Meldeergebnis geprägt. Waren es im Vorjahr in Wien noch 14 Mannschaften aus 11 Vereinen, so meldeten zur 32. ÖVMSTM in Linz-Ottensheim rund 30 % weniger. Wie weit die Konzentration der Regatta auf einen Tag für das schwache Meldergebnis den Ausschlag gab, wurde lebhaft diskutiert – der Grund dafür war, die Rennen zu konzentrieren und ohne Übernachtung an dieser Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen zu können – hat nicht ganz funktioniert. Im nächsten Jahr wird es wieder eine Zweitagesregatta geben (29. und 30. September in Wien).

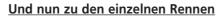




W 2x: 1. WRC LIA

Bei guten äußeren Bedingungen, in Er-wartung eines angesagten Sturmtiefs mit Regen, konnten alle Rennen fast ohne Probleme durchgeführt werden – der RV Friesen musste leider wegen technischer Probleme (Ruderbruch) im M4x-Vorlauf aufgeben. Allerdings spielte bei der Siegerehrung das Wetter leider nicht mehr mit und die Zuschauer verließen fluchtartig das Regattazentrum.

Neun Mannschaften aus acht Vereinen meldeten zu dieser 32. ÖVMSTM – der 1. WRC LIA mit zwei Mannschaften, weiters WSV Ottensheim, RV Wiking Linz, RV Seewalchen, WRV Friesen, WRC Donaubund, WRK Argonauten und der Steiner RC.



Männer-Doppelvierer

Finale B (2 Boote): Zieleinlauf RV Friesen vor dem nicht wirklich rennrudernden Steiner RC.

Finale A (5 Boote): Starkes Auftreten der Ottensheimer, sie siegten mit 3 Sek. vor WLI, nur 0,3 Sek. dahinter die LIA vor SEE und ARG.

Frauen-Doppelzweier

Finale A (6 Boote): Klare Entscheidung für die LIA, rund 8 Sek. vor dem WRC Donaubund, weitere 2 Sek. dahinter der WSV Ottensheim auf Platz drei, gefolgt von ARG, WLI und LIA M2.

Männer-Vierer-ohne

Finale A (6 Boote): Der LIA-Vierer brachte einen Vorsprung von 2 Sek. vor dem RV Wiking Linz ins Ziel, Platz drei an den WSV Ottensheim mit weiteren 3 Sek. dahinter, gefolgt von FRI, ARG und SEE.

Männer-Doppelzweier

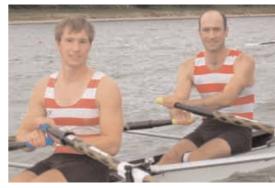
<u>Finale B (2 Boote):</u> Junioren (FRI) gegen Masters (DBU), rund 2 Sek. Vorsprung für

die Friesen-Junioren vor den Masters vom WRC Donaubund.

Finale A (5 Boote): Klar der Sieg von OTT, die "Schweren" (Wolf/Franek) siegten mit über 6 Sek. gegen die "Leichten" (Chernikov/Rabel) vom 1. WRC LIA, knapp, mit einem Rückstand von rund 1 Sek. die Seewalchner auf Platz drei, gefolgt vom RV Wiking Linz und dem Steiner RC.



W 4-: 1. WRC LIA



LM 2x: 1. WRC LIA



W 4x: 1. WRC LIA



M 8+: 1. WRC LIA



M 4-: 1. WRC LIA



M 2x: WSV Ottensheim

ÖVMSTM - ÖVM 2011



ÖVMSTM: 5. Pl. RV Friesen Wien



ÖVMSTM: 6. Pl. WRK Argonauten

Frauen-Vierer-ohne

Finale A (3 Boote): Knapper Zieleinlauf angeführt von LIA M1, rund 2 Sek. vor den Mädchen aus Ottensheim, etwas zurück mit weiteren 15 Sek. der Vierer vom RV Wiking Linz.

LGW-Männer-Doppelzweier

Finale A (5 Boote): Die ersten drei nur durch jeweils 2 Sek. getrennt, LIA M1 vor dem RV Wiking Linz und dem WSV Ottensheim am 3. Platz, weiters Friesen und Seewalchen.

Frauen-Doppelvierer

<u>Finale A (6 Boote):</u> LIA M1 ereichte den 5. Einzelsieg, rund 4 Sek. dahinter das Juniorinnen-Boot vom WSV Ottensheim, am

3. Platz mit weiteren 3 Sek. Abstand der RV Wiking Linz gefolgt vom WRC Donaubund, WRV Friesen und Argonauten.

Männer-Achter

Finale A (4 Boote): Knapper Sieg in einem spannenden Rennen für den LIA-Achter M1, 1,5 Sek. vor dem Wikinger Achter und diese nur 0,71 Sek. vor dem Achter der Ottensheimer, der 4. Platz ging an die tapfer kämpfenden Seewalchner.

Sah es zu Beginn noch eher nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen LIA und OTT aus, waren schon vor dem Achter die Positionen klar verteilt:

1. ERSTER WRC LIA 41 P., 2. WSV Ottensheim 34 P., 3. RV Wiking Linz 29 P.



2. Platz Österr. Vereinsmannschafts-Staatsmeisterschaft 2011: WSV Ottensheim



ÖVMSTM: 6. Pl. WRC Donaubund



3. Platz Österr. Vereinsmannschafts-Staatsmeisterschaft 2011: RV Wiking Linz

ÖVM 2011

Herbert Müller-Elblein-Wanderpreis an den 1. WRC LIA

Zum elften Mal in Folge – seit 2001 – Gesamtsieg für den 1. WRC LIA mit 225,47 Punkte und als Preis einen Concept2 Indoor Rower, auf Platz zwei der WRC Pirat 140,65 P., 3. WSV Ottensheim 127 P., 4. RV Wiking Linz 103,77 P., 5. RV STAW 57,93 P., 6. RV Ister Linz 55,87 P.

Die Verlosung des Sonderpreises – ein WEBA-Wattbike – gewann der RV Friesen (Bild rechts: Andrea Anselm (Fa. WEBA) mit Friesen-Obmann Walter Kabas)





30. September bis 2. Oktober 2011 · Wien - Neue Donau

84. Österreichische Staatsmeisterschaft 54. Österr. Juniorenmeisterschaft · 39. Österr. Schülermeisterschaft

12 Meistertiteln für den ERSTEN WRC LIA, 7 für Ottensheim, je 4 für Pirat und Wiking Linz

Von Rennen zu Rennen

Schülerinnen

1x und 2x: Klare Siege für den RV Albatros Klagenfurt (Helene Schönthaler) im Einer und mit ihrer Partnerin Julia Gesierich im Doppelzweier, jeweils dahinter auf Platz zwei die Boote vom 1. WRC LIA.

<u>4x+:</u> Sieben Boote im Finale, diesmal die LIA-Mädchen mit rund 7 Sek. vor Albatros Klagenfurt, Bronze mit 2 Sek. dahinter holten sich die Schülerinnen vom RV Wiking Bregenz.

ERWIN FUCHS

Schüler

1x: Daniel Loy vom RV Villach wurde seiner Favoritenrolle gerecht und bezwang in einem spannenden Rennen David Neubauer (OTT) mit rund 2,4 Sek., knapp dahinter (0,44 Sek.) auf Platz drei Thomas Aistleitner vom RV Wiking Linz.

2x und 4x+: Beide Meistertiteln gewannen die Ottensheimer Schüler. Im Zweier siegten David Neubauer mit Alexander Radler vor ihren Klubkollegen, Platz drei für den RV Seewalchen. In einem Siebenbootefeld brachten die Ottensheimer im Vierer einen Vorsprung von 1 Sek. vor den Wikingern aus Linz ins Ziel, Platz drei an den 1. WRC LIA.

Juniorinnen-B

1x: Nadine Christ vom WRC Donaubund holte sich mit rund 6 Sek. Vorsprung den Meistertitel, gefolgt von Wiking Linz und auf Platz drei das Boot vom 1. WRC LIA.

<u>2x:</u> Auch hier klare Verhältnisse für Altenhuber/Manoutschehri (LIA), 7 Sek. dahinter Ottensheim vor Wiking Linz.

<u>4x:</u> In einem Sechsbootefeld gab es ein Bug an Bug-Rennen zwischen LIA und Wiking Linz – 0,12 Sek. entschieden für die Wikinger Mädchen, auf Platz drei, mit 5 Sek. dahinter der WSV Ottensheim.

Juniorinnen-A

<u>L1x:</u> Nur zwei Boote gemeldet, ein Boot wegen Gewichtslimit ausgefallen, Melanie Zach (DBU) wurde der Sieg zugesprochen.

1x: Klare Angelegenheit für Lisa Hirtenlehner vom RV Steyr, Platz zwei an WIB, vor dem WRC Donaubund.

<u>2x:</u> Neun Sek. Vorsprung für Kornhoff/ Pammer (LIA) vor dem Boot aus Ottensheim, Platz drei für Donaubund.

<u>2- und 4x:</u> Beide Titeln holten sich die Ottensheimer Mädchen – im 2- über 20 Sek. vor LIA, im 4x rund 19 Sek. vor LIA und dem Boot vom RV Wiking Linz.

<u>8+:</u> Vier Juniorinnen-Achter am Start, das bessere Ende für Wiking Linz, 2 Sek. vor dem WSV Ottensheim, Platz drei für den 1. WRC LIA, weitere sechs Sek. zurück.

Junioren-B

1x, 2x, 4x und 4—: Alle vier JM-B-Rennen wurden vom 1. WRC LIA gewonnen: Im Einer knappe Entscheidung für Querfeld, ca. 1,4 Sek. vor STA und rund 3 Sek. vor Villach auf Platz drei. Im Doppelzweier (Asanovic/Seifriedsberger) waren es rund 5 Sek. vor FRI und weitere 4 Sek. auf STA, der Doppelvierer brachte rund 4 Sek. Vorsprung ins Ziel, Platz zwei an WLI, gefolgt von Wiking Bregenz. Nur zwei Boote im Vierer-ohne, klarer Sieg für die LIAnesen, 7 Sek. vor den Ottensheimern.

Junioren-A

<u>L1x:</u> Sicherer Sieg für den Titelverteidiger Bernhard Bruner (STA), Platz zwei an seinen Vereinskollegen Jan Winkelbauer, Platz drei an den RV Villach.

1x: Favoritensieg für Mario Santer (VIL), 5 Sek. vor Paul Sieber (STA) und Platz drei an den RV Nautilus Klagenfurt (Janesch).

<u>2x:</u> 2,09 Sek. genügten Bruner/Sieber (STA) für den Sieg vor dem RV Wiking Bregenz, weitere vier Sek. dahinter VIL.

<u>2–:</u> Mandlbauer/Affenzeller (WLI) gewannen mit rund 3 Sek. vor den Brüdern Liedauer (OTT), Platz drei an SEE.

4x: Sieben Boote am Start, sehr enges Rennen für den RV STAW, 0,44 Sek. vor OTT und weitere 4 Sek. dahinter WLI.

<u>4–:</u> Dieser Sieg ging nach OÖ, Sieg für OTT mit über 20 Sek. vor dem LIA-Vierer.

<u>8+:</u> Fünf Boote am Start und der 1. WRC LIA als Titelverteidiger siegte in einem spannenden Rennen mit eineinhalb Bootslängen sicher vor den Ottensheimern, Platz drei für den RV Wiking Linz.

Frauen

<u>L1x:</u> Vier Boote am Start und die Titelverteidigerin Michaela Taupe-Traer (NAU) siegte mit 4 Sek. vor Sara Karlsson (DOW, etwas zurück auf Platz drei LIA.

1x, 2x und 2–: Alle drei Titeln an den WRC Pirat: Im Einer Magdalena Lobnig 5 Sek. vor Taupe-Traer (NAU), Platz drei für Karlsson (DOW). Die Zweierrennen beherrschte sie mit ihrer Schwester Katharina jeweils vor den Booten des 1. WRC LIA.

4x und 4-: In den Vierern schlugen die LIA-Frauen zurück – im 4x 2 Sek. und im 4- rund 15 Sek. vor dem WRC Pirat.

Männer

<u>L1x:</u> Der Titelverteidiger Florian Berg (NAU) holte sich überlegen den Sieg, 12 Sek. vor Michael Hager (GMU), Platz drei für den URV Pöchlarn (Rath).

<u>L2x:</u> Sieg für Becker/Dully (PIR) vor den Brüdern Löffler (FRI) und dem Boot von LIA.

1x: Florian Berg (NAU) siegte sicher vor seinem Doppelzweierpartner und Titelverteidiger Joschka Hellmeier (PIR), knapp dahinter Michael Hager (GMU).

<u>2x:</u> Dieser Titel blieb in Ottensheim – Niki Sigl, Martin Wolf – siegten sicher vor den Brüdern Sieber (STA), nur 0,40 Sek. dahinter der Zweier von Möve Salzburg.

<u>2-:</u> Christian Rabel, Alexander Chernikov (LIA) eröffneten die ÖM mit einem klaren Sieg vor Ottensheim und dem 1. WRC LIA.

<u>4x:</u> Vier Boote am Start und der Ottensheimer Vierer brachte einen Vorsprung von rund 3 Sek. vor Pirat ins Ziel, Platz drei an den Salzburger RK Möve.

<u>4–:</u> Klare Entscheidung für die LIAnesen – 8 Sek. vor dem RV Wiking Linz – auf Platz drei das Boot vom RV Friesen.

<u>8+:</u> Vier Achter am Start – der Titelverteidiger Wiking Linz siegte in einem spannenden Rennen mit rund 2. Sek. vor dem LIA-Achter, weitere 6 Sek. dahinter das Boot vom WSV Ottensheim, knapp gefolgt vom Achter des WRV Austria.

<u>Medaillenbilanz</u>

Im Jahre 2011 kamen bei 40 (2010 = 36) Entscheidungen 10 Vereine (2010 = 12) zu Meisterehren. Der WSV Ottensheim musste seine Vormachtstellung aus den letzten Jahren an den 1. WRC LIA abtreten. Mit dem Zulegen der Wiener Vereine (vor allem der LIA, die ihre Meistertiteln gegenüber 2010 verdreifachte) konnte der Medaillenspiegel für Wien fast verdoppelt werden und im Gegenzug OÖ fast halbiert wurde.

1. Platz für den 1. WRC LIA mit 12 Titeln (2010 = 4), nunmehr am 2. Platz der WSV Ottensheim mit 7 Meistertiteln. Den 3. Platz teilen sich PIR und WLI mit je 4, zwei Vereine am 5. Platz – NAU und STA mit je 3. Drei Vereine am 7. Platz – ALB, DBU VIL mit je 2 und als 10. Steyr mit einem Sieg.

Bundesländerwertung 1998 bis 2011

2011 2010 2009 2008 2007 2006 2005 2004 2003 2002 2001 2000 1999 1998 ΟÖ 17 23 25 24 22 20 11 19 15 12 21 12 20 Wien 9 14 12 13 9 21 11 8 6 8 13 10 12 12 7 3 6 3 4 3 3 13 8 11 5 6 Kärnten 6 8 0 3 2 1 2 0 2 2 1 1 0 Salzburg 0 1 0 5 0 1 2 3 NÖ 0 0 0 4 6 1 2 7 2 2 0 0 1 6 8 6 3 Vorarlberg

ÖSTERR. MEISTERSCHAFTEN



Schülerinnen-Einer: 1. RV Albatros Klagenfurt (Helene Schönthaler), 2. 1. WRC LIA, 3. RV Villach



Schülerinnen-Doppelzweier: 1. RV Albatros Klagenfurt (Helene Schönthaler, Julia Gesierich), 2. 1. WRC LIA, 3. WRC Pirat



Schülerinnen-Doppelvierer mit St.: 1. 1. WRC LIA, 2. RV Albatros Klagenfurt, 3. RV Wiking Bregenz



Schüler-Einer: 1. RV Villach (Daniel Loy), 2. WSV Ottensheim, 3. RV Wiking Linz



Schüler-Doppelzweier: 1. WSV Ottensheim (David Neubauer, Alexander Radler), 2. WSV Ottensheim, 3. RV Seewalchen



Schüler-Doppelvierer mit St.: 1. WSV Ottensheim, 2. RV Wiking Linz, 3. 1. WRC LIA



Juniorinnen-B-Einer: 2. WRC Donaubund (Nadine Christ), 2. RV Wiking Linz



Juniorinnen-B-Doppelzweier: 1. 1. WRC LIA (Lousia Altenhuber, Anja Manoutschehri), 2. WSV Ottensheim, 3. RV Wiking Linz



Juniorinnen-B-Doppelvierer: 1. RV Wiking Linz, 2. 1. WRC LIA, 3. WSV Ottensheim



Leichtgewichts-Juniorinnen-A-Einer: 1. WRC Donaubund (Melanie Zach) mit WRV-Ehrenpräsident Ing. Günter Woch



Juniorinnen-A-Einer: 1. RV Steyr (Lisa Hirtenlehner), 2. RV Wiking Bregenz, 3. WRC Donaubund



Juniorinnen-A-Doppelzweier: 1. 1. WRC LIA (Juliana Kornhoff, Pamina Pammer), 2. WSV Ottensheim, 3. DBU



Juniorinnen-A-Doppelvierer: 1. WSV Ottensheim, 2. 1. WRC LIA, 3. RV Wiking Linz



Juniorinnen-A-Zweier-ohne: 1. WSV Ottensheim (Katja Wagner, Helena Redlinger) mit Präs. Hasenöhrl und Sportstadtrat von Wien Oxonitsch



Juniorinnen-Achter: 1. RV Wiking Linz, 2. WSV Ottensheim, 3. 1. WRC LIA

ÖSTERR. MEISTERSCHAFTEN



Junioren-B-Einer: 1. 1. WRC LIA (Ferdinand Querfeld), 2. RV STAW, 3. RV Villach



Junioren-B-Doppelzweier: 1. 1. WRC LIA (Lukas Asanovic, Christoph Seifriedsberger), 2. RV Friesen, 3. RV STAW



Junioren-B-Doppelvierer: 1. 1. WRC LIA, 2. RV Wiking Linz, 3. Wiking Bregenz



Junioren-B-Vierer-ohne: 1. 1. WRC LIA, 2. WSV Ottensheim



Leichtgewichts-Junioren-A-Einer: 1. RV STAW (Bernhard Bruner), 2. RV STAW, 3. RV Villach



Junioren-A-Einer: 1. RV Villach (Mario Santer), 2. RV STAW, 3. RV Nautilus Klagenfurt



Junioren-A-Doppelzweier: 1. RV STAW (Paul Sieber, Bernhard Bruner), 2. RV Wiking Bregenz, 3. RV Villach



Junioren-A-Zweier-ohne: 1. RV Wiking Linz (Michael Mandlbauer, Max Affenzeller), 2. WSV Ottensheim, 3. RV Seewalchen



Junioren-A-Doppelvierer: 1. RV STAW, 2. WSV Ottensheim, 3. RV Wiking Linz



Junioren-A-Vierer-ohne: 1. WSV Ottensheim, 2. 1. WRC LIA



Leichtgew.-Frauen-Einer: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Michaela Taupe-Traer), 2. WRK Donau, 3. 1. WRC LIA





Junioren-Achter um den 11/8-Herausforderungspreis: 1. ERSTER WRC LIA (Marcel Krammer, Sebastian Ostermann, Lukas Goldschmied, Jona Glade, Bernhard Vago, Ferdinand Querfeld, Max Lehrer, Mislac Bobic, St. Philipp Weber), 2. WSV Ottensheim, 3. RV Wiking Linz

ÖSTERR. MEISTERSCHAFTEN



Frauen-Einer: 1. WRC Pirat (Magdalena Lobnig), 2. RV Nautilus Klagenfurt, 3. WRK Donau mit Präs. Hasenöhrl und Sportstadtrat von Wien Oxonitsch



Frauen-Doppelzweier: 1. WRC Pirat (Katharina und Magdalena Lobnig), 2. 1. WRC LIA



Frauen-Zweier-ohne: 1. WRC Pirat (Katharina und Magdalena Lobnig), 2. 1. WRC LIA



Frauen-Doppelvierer: 1. 1. WRC LIA, 2. WRC Pirat



Frauen-Vierer-ohne: 1. 1. WRC LIA, 2. WRC Pirat



Leichtgewichts-Männer-Einer: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Florian Berg), 2. Gmundner RV, 3. URV Pöchlarn



Leichtgew.-Männer-Doppelzweier: 1. WRC Pirat (Fabio Becker, Michael Dully), 2. RV Friesen Wien mit ÖRV-Ehrenmitglied Ing. Peter Pointner



Männer-Einer: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Florian Berg), 2. WRC Pirat, 3. Gmundner RV mit Präs. Hasenöhrl und Sportstadtrat von Wien Oxonitsch



Männer-Doppelzweier: 1. WSV Ottensheim (Martin Wolf, Niki Sigl), 2. RV STAW, 3. Salzburger RK Möve



Männer-Doppelvierer: 1. WSV Ottensheim, 2. WRC Pirat, 3. Salzburger RK Möve

Männer-Zweier-ohne: 1. 1. WRC LIA (Alexander Chernikov, Christian Rabel), 2. RV Wiking Linz

Männer-Achter: 1. RV Wiking Linz (Lukas Fürst, Michael Mandlbauer, Max Affenzeller, Clemens Auersperg, Karl Sinzinger, Alexander Leichter, Oliver Komaromy, Paul Ruttmann, St. Lukas Sinzinger), 2. 1. WRC LIA, 3. WSV Ottensheim





Männer-Vierer-ohne: 1. 1. WRC LIA, 2. RV Wiking Linz





Die Idee

Wie Sie, werte mitlesende Leidensgenießer und -genießerinnen, wohl selbst aus eigener Erfahrung wissen, hat unser aller liebster Rudersport nicht viel mit Fußball und vielleicht noch weniger mit Skifahren zu tun – da brauchen wir uns gar nichts vormachen.

Die Präsenz unserer liebsten Freizeitbeschäftigung im öffentlichen Raum ist dementsprechend gleich null und alle vier Jahre bei Olympia (in letzter Zeit aber leider auch nicht) vielleicht plus null. Wenn nicht Frau, Kind, Trainer, Mama und Papa an den Ufern der Regattastrecken des Landes stünden, müsste man Publikum zukaufen.

Wir sind uns wohl alle einig – dieser Zustand ist nicht zufriedenstellend!

Im Winter 2010 fassten einige Herrschaften den Entschluss, eine Regatta zu organisieren, die anders ist – eine Innenstadtregatta, wo Menschen, ob sie wollen oder nicht, zu Zusehern werden, wo Öffentlichkeit etwas erfährt, wo rudern cool, oder in, oder sehenswert ist, wo eine Regatta nicht nur Sportbewerb für ein paar Fanatiker, sondern Stadtevent für alle ist.



Vom geistigen Beschluss über die Akzeptanz im Verein und die Ängste des Ruderverbandes um das Leben der möglichen Teilnehmer bis zum Start der Nummer 1 aus der Schleuse Nussdorf vergingen rund eineinhalb Jahre – am 6. August 2011 kam er wider Erwarten vieler zur Austragung, der erste wienereiner.

Die Eckdaten

Ort: Wien

Gewässer: Donaukanal

Start: Schleusenausfahrt Nussdorf

Ziel: Urania

Streckenlänge: 6.000 Meter Strömungsgeschwindigkeit: 6 km/h

Bootsgattung: 1x Schifffahrt: nein Gefahr: nicht wirklich

Mission: Die Stadt errudern und gewin-

nen!

Die Regatta

Über hundert Teilnehmer aus 13 Nationen trauten sich, oftmals als Späher für den Rest des Vereins (sog. Bauernopfer), manchmal, weil ihnen eh sowieso schon alles egal war, auf die Strecke.



Vermeintlicher Star des Bewerbes und höchstdotierter Starter war der Slowake und Vizeweltmeister 2010 im leichten Männereiner Lukas Babac. Er ging als letzter über die Strecke und konnte trotz wechselnder Windverhältnisse den zweiten Platz für sich beanspruchen – seine Zeit 17:35.

Sieger bei den Männern wurde Marko Milodanovic aus Kroatien/Österreich vom Ruderverein Austria in 17:29.

Der dritte Platz ging ebenfalls ins Ausland, Vanco Richard (SVK) brauchte 17:37 Min. für die 6.000 m.

Die Durchschnittsgeschwindigkeit des Siegers betrug 20,59 km/h – dieses motivierte Tempo wünscht man sich sonst für Achter bei 2.000 m-Rennen. Als bester Österreicher belegte Johannes Pilz vom WRC Pirat den vierten Platz (17:51 Min).

Bei den Damen konnte Verena Menschik, ebenfalls vom WRC Pirat, den Gesamtsieg davontragen – sie blieb unter der 20 Min.-Grenze und verwies in 19:55 Min. Katja Endl von LIA (20:14) und Elke Goldbrunner (21:01) vom Straubinger Ruderclub auf die tiefer gelegenen Stockerlplätze.

Der beliebteste Preis, v.a. beim Empfänger der Trophäe, "Perfect Average", ging an jene Person, die der durchschnittlichsten Zeit aller Starter am nächsten kam. Die Zeit lag bei 20:46, der Glückliche Preisträger hieß Thomas Blumenberg und kam vom Ruderverein Nürnberg.

Wider Erwarten wurde glücklicherweise kein Boot und auch kein Teilnehmer zerstört, ein leicht missglücktes Anlegemanöver eines übermotivierten Ruderers war der einzige unfreiwillige Wasserkontakt des Tages. So schlimm ist es also gar nicht ...

Das Echo

Der wienereiner genoss durch die Unterstützung des Medienpartners ORF starke Präsenz in Radio und Fernsehen. Plakate und Transparente im öffentlichen Raum, Einträge in Eventkalendern von Stadt, Wien Tourismus uvm., Berichte und Reportagen in Standard, Falter, Krone, Kurier, Österreich, Heute, Bezirkszeitung – Rudern ist wieder im Gespräch, im positiven wohlgemerkt!



Ja, und den Überlebenden der Regatta hat es, sofern man den Aussagen Glauben schenken kann, durchaus auch einigermaßen gefallen.

Der Dank

Über 100 helfende Köpfe und Handpaare waren am Projekt beteiligt und werden hoffentlich 2012 die Strapazen vergessen haben, wenn sie wieder vergattert werden. Ruderspezifischer Dank ergeht an den Wiener und Österreichischen Ruderverband, die Vereine Donauhort, STAW, Argonauten und natürlich Willy Koska vom RV Albatros.

BERICHTE





2012 wird der wienereiner gleichzeitig mit den Olympischen Spielen stattfinden, und zwar am 4. August. Unter dem Motto, "Wenn schon nicht bei Olympia, dann



zumindest was anderes Sinnvolles" wird nicht nur das Skiffrennen, sondern auf Wunsch vieler am Folgetag der erste wienerachter ausgetragen – Riemen- und Mannschaftsruderer, wir freuen uns auf euer Antreten!



Ergebnisse und Fotos auf <u>www.wienereiner.at</u> Fragen, An- und Erregungen an

info@wienereiner.at

Daniel Drobil, WRC Pirat / wienereiner

STERNFAHRTEN 2011 Gesamtsieg für den WRV Donauhort

27. August 2011 • 5. Sternfahrt

Ziel beim WRV Donauhort

Die 5. und letzte Sternfahrt der heurigen Saison, mit Ziel WRV Donauhort, brachte zwar keinen neuen Teilnehmerrekord – mit 178 Teilnehmern aus 12 Vereinen gab es aber die zweitstärkste Beteiligung – und der WRV Donauhort sorgte mit 52 Teilnehmern und 6590 Punkten für einen neuen Punktrekord im Jahre 2011 (den Rekord hält meines Wissens der WRC Pirat aus dem Jahre 2007 mit 6792 Punkten bei 43 Teilnehmern).

Die Tagessieger nach Punkten (Teilnehmer) waren:

WRV Donauhort 6590 (52)
 WRC Pirat 3531 (30)

3. KRV Alemannia 1969 (19)

Mit diesem überlegenen Tagessieg gelang es den Donauhortlern nach vier Jahren Pause wieder den Gesamtsieg vor dem Seriensieger Pirat nach Nußdorf zu holen.

Die weiteste Ausfahrt absolvierte ein 6er vom RV Normannen Klosterneuburg mit der Besetzung G. Pripfl, E. Koletnik, G. List, F. Reil, W. Stuppan und E. Geiser mit 238 Punkten. Als älteste Teilnehmer konnten Helga Hönlinger (DHO) und Herbert Garn (PIR) geehrt werden. Der jüngste Teilnehmer kam vom KRV Alemannia (Harald Steininger), 12 Jahre alt.

Damit haben die Sternfahrten 2011 einen würdigen Abschluss gefunden. Insgesamt nahmen an den fünf Sternfahrten 830 Ruderinnen und Ruderer teil (2010 = 936) und brachten es auf 80.024 Punkte (2010 = 98.337).

Tageswertung - Punkte (Teilnehmer):

1. WRV Donauhort 6590 (52), 2. WRC Pirat 3531 (30, 3. KRV Alemannia 1969 (19), 4. RV Normannen Klosterneuburg 1932 (14), 5. URV Pöchlarn 1541 (16), 6. Erster WRC LIA 800 (10), 7. RV STAW 500 (4), 8. WRV Ellida 1680 (20), 6. 7. RC Wels 1520 (10), 8. WRK Argonauten 480 (11), 9. RV Nibelungen Klosterneuburg 432 (8), 10. Tullner RV 384 (6), 11. Steiner RC 230 (5), 12. WRV Austria 27 (3).

Erwin Fuchs

GESAMTERGEBNIS STERNFAHRTEN 2011

	Verein	1. Sternf.	Teiln.	2. Sternf.	Teiln.	3. Sternf.	Teiln.	4. Sternf.	Teiln.	5. Sternf.	Teiln.	GESAMT
		Wallsee		WRC Pirat		Nibelungen		Steiner RC		Donauhort		
1.	WRV Donauhort	1385	16	3788	31	3424	29	2890	19	6590	52	18077
2.	WRC Pirat	1300	23	3592	45	3237	32	3006	25	3531	30	14666
3.	URV Pöchlarn	1490	14	1646	16	1564	15	2631	25	1541	16	8872
4.	KRV Alemannia	990	10	1357	18	1473	22	1530	13	1969	19	7319
5.	RV Normannen	510	6	2248	27	1433	12	720	8	1932	14	6843
6.	1. WRC LIA	524	8	282	3	430	5	1917	25	800	10	3953
7.	URV Wallsee	795	23	788	8			1176	14			2759
8.	LRV Ister	2539	24									2539
	RV Wiking Linz	1080	12					910	5			1990
10.	WRK Argonauten	780	10	94	1	265	5	336	4	480	11	1955
11.	WRV Ellida							1680	20			1680
12.	RC Wels							1520	10			1520
13.	Tullner RV			681	7			342	3	384	6	1407
14.	Waginger RV							1386	10			1386
15.	Steiner RC	400	5	516	4			225	5	230	5	1371
16.	RV STAW	570	8	50	1					500	4	1120
17.	RV Nibelungen			200	5	150	4	328	4	432	8	1110
18.	WSW Dürnstein	65	1			938	7	84	1			1087
19.	Deggendorfer RV	65	1					168	2			233
20.	ASC Armada							110	1			110
21.	WRV Austria									27	3	27
		12493	161	15242	166	12914	131	20959	194	18416	178	80024

Wanderruder

UMFRAGE "WANDERRUDERN 2011" – AUSWERTUNG

Dank der regen Mitarbeit der Vereine an der Umfrage vermitteln die Ergebnisse ein durchaus realistisches Bild von den Wanderruder-Aktivitäten in Österreich. In der ÖRV-Homepage (Startseite – "Meldungs-archiv"/"September, 2011") sind folgende Zusammenfassungen der Auswertung

- 1. Die Datei "*_Zusammenfassung" enthält Zahlen und die Wünsche der Vereine in verdichteter Form.
- 2. Die Liste "*_Kontakte Vereine (2)" enthält soweit gemeldet die Zuständigkeiten für das Wanderrudern sowie Hinweise auf die Möglichkeiten der Vereine mit anderen und dem ÖRV bei Organisation und Durchführung von Wanderfahrten zu kooperieren.
- 3. Die Liste "*_Ziele Wanderfahrten_Zusammenfassung" gibt einen Überblick über die Aktivitäten in den Jahren 2008-2010 und 2011 - soweit schon bekannt sowie einen ersten Rahmenvorschlag für Ziele von Verbands-Wanderfahrten.

Sie sollen zunächst einmal die Kontakte der Vereine untereinander verbessern, aber auch dem ÖRV als Basis für weitere Aktivitäten dienen.

DER THAYA-STAUSEE FRAIN/VRANOV: EIN LOHNENDES ZIEL!

Rudern auf diesem landschaftlich wunderschönen Ruderrevier ist nichts Neues. Mehrere Rudervereine aus dem Wiener Raum haben dort schon gerudert, aber dieses lohnende Ziel ist vielleicht doch noch nicht allen Wanderruderern be-

Die Thaya fließt auf ihrem Wege von der Quelle im oberen Waldviertel zur Mündung in die March bei Hohenau, ab Unterthürnau (bei Drosendorf) in der Tschechischen Republik; im Bereich des Naturparks "Thayatal" bildet sie die Staatsgrenze zu Österreich. Sie mäandert sehr stark und ist auf den Fließstrecken nicht nur wegen der meist geringen Wassertiefe für Ruderboote nicht befahrbar, sondern auch wegen der vielen Wehre. Lediglich in den Staubereichen der Kraftwerke Frain/Vranov und nördlich von Nikolsburg/Mikulov ist das Befahren möglich. Zu empfehlen ist aber eigentlich nur ein Ausflug auf den Stausee Frain/Vranov. Die günstigsten Zeiten sind die Vor- und Nachsaison, das heißt bis Juni und ab September, da in der Ferienzeit und an den Sommer-Wochenenden der heimische Ausflugs- und Fremdenverkehr am Stausee sehr intensiv ist.

Er liegt knapp nördlich der Staatsgrenze zu Österreich und westlich von Znaim/ Znojmo. Der eigentlich einzige Landeplatz ist der Campingplatz von Bitov bzw.

der benachbarte öffentliche Strand. Hier ist auch die Zufahrt mit dem Bootstransporter (über Znaim/Znojmo und dem Ort Bitov) kein Problem. Von hier aus hat man bis zur Staumauer (Richtung Osten) ca. 15 km wunderschönes Ruderwasser, in Richtung Westen bis zur Stauwurzel bis zu 12 km; außerdem sind noch einige Seitenarme befahrbar. Der Stausee liegt zwischen tief eingeschnittenen felsigen und waldigen Ufern; auch 2 Burgen gibt es.

Neben einem guten Angebot an Privatquartieren hin bis zu Hotels ist für die Übernachtung von Gruppen vor allem das Gästehaus von SOLA in Schaffa/Safov (ca. 12 km vom Campingplatz Bitov entfernt) zu empfehlen. Es bietet neben einfachen, aber doch komfortablen und blitzsauberen Unterkünften auch Halbpension mit ausgezeichneter böhmischer Hausmannskost; alles ist außerdem sehr

. Weitere Informationen und Bilder:

www.np-thayatal.at www.vranovnaddyji.cz www.mapy.cz www.eurosola.at

FISA-WANDERFAHRTEN 2012

1. BELGIEN (19. bis 27. Mai 2012)

Steckenverlauf: Beernem - Gent - Oudenaarde - Tournai

Preis (ohne An-/Abreise): 1.100,- EUR

2. CANADA, Ontario (25. August bis 2. September 2012)

Ruderreviere: Lake Nipissing, French River,

Preis (ohne An-/Abreise): 1.500,- CAD

Meldeschluss für beide Wanderfahrten 15. Dez. 2011

Information und Bewerbung (ab 24. Okt. 2011): Karl Böhm, Tel. +43/664/5747847 karlboehm@gmx.at

Karl Böhm, Fritz Stowasser

24. September 2011 · WRC Pirat – Nußdorf–Greifenstein

7. Stromstaffel

Sieg für die RGM ALB/AUS/NOR/PIR/STE vor der RGM ALE/STA

Bei traumhaften Herbstwetter trafen sich fünf Staffeln zum Start beim WRV Donauhort zur 7. Stromstaffel von Nußdorf (Strom-km 1933,6) nach Greifenstein (Strom-km 1948,6). Der Starterin Elisabeth Smetana - die auch für die Zeitnehmung verantwortlich war - stellten sich folgende Mannschaften:

- 1 WRV Donauhort
- 2 RGM ALE/STA
- 3 RGM ALB/AUS/NOR/PIR/STE
- 4 RGM PIR/PÖC
- 5 KRV Alemannia

Die Doppeldreier starteten pünktlich um 10 Uhr – in Abständen von 30 Sekunden – um bis zu den Normannen zu rudern wo die Vierer zur Übergabe warteten. Die 4,1 Kilometer wurden zwischen 22,40 und 29,12 Minuten zurückgelegt und die Vierer starteten auf die längste und schwierigste Etappe.(6,3 km). Alle Boote wurden sehr gut gesteuert und zwischen 24 und 41 Minuten kamen die Boote zur Übergabe an die Doppelfünfer.

Es gab sehr spannende Kämpfe auf den letzten 4,6 Kilometern die zwischen 26,27 und 53,21 Minuten zurückgelegt wurden und alle Mannschaften gaben ihr Bestes.

Der Zieleinlauf nach 15 Kilometern:

1. RGM ALB/AUS/NOR/PIR/STE 1:13:46 2. RGM ALE/STA 1:15:54 3. WRV Donauhort 1:16:23 4. RGM PIR/PÖC 1:21:14 5. KRV Alemannia 2:03:38

Eine spannende Staffel war zu Ende und es ging zur Siegerehrung. Die Siegerehrung fand nicht wie gewohnt im Bootshaus Tuttendörfl beim Pirat statt, sondern bei den Alemannen. Unter der Leitung von Robert Steininger mit den Piratdamen Claudia, Helga und Karin wurde ein köstliches Menü zubereitet. Im wunderbaren Garten konnten sich alle Teilnehmer und Schlachtenbummler satt essen und nach Begrüßungsworten vom des KRV Alemannia Robert Steininger wurde durch Werner Drobil die Siegerehrung durchgeführt. Die ersten drei Mannschaften bekamen Medailien überreicht und alle Teilnehmer bekamen Leibchen.

Es war ein wunderbarer Rudertag und mit einen dreifachen Hipp-Hipp-Hurra ging der offizielle Teil zu Ende.

Nochmals besten Dank an alle Teilnehmer und an den Gastgeber Alemannia Korneuburg.

Auf die 8. Staffel freut sich

Werner Drobil

Fahrtenleiter gesucht!
Für die ÖRV-Jugendwanderfahrt Ende Juli 2012 in Berlin wird ein Fahrtenleiter gesucht – Meldung bitte an das ÖRV-Verbandsbüro. Die Koordination dieser Ruderwoche erfolgt durch das Referat Breitensport.!

ERGEBNISSE

11. STAW-Sprint-Regatta

Sonntag, 11. September 2011

R1: Schülerinnen-Einer

1. Abt.: 1. PIR B1 (Verena Wolf) 1:54,86, 2. LIA B2 (Marion Mallweger) 1:55,28, 3. STA B2 (Pamela Pressl) 2:08,48.

2. Abt.: 1. LIA B1 (Pia Pammer) 1:49,51, 2. PIR B3 (Nora Strobel) 1:55,33, 3. PIR B2 (Nina Pospisil)

1:58,67. 3. Abt.: 1. DBU (Maren Froneberg) 2:05,19, 2. STA B1 (Fiona Otahal) 2:28,95

R2: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. STA B1 (Alexander Maderner) 1:51,52, 2. ALE B2 (Nino Neuwirth) 2:04,08, LIA B1 (Bruno Bachmair) disqual.

2. Abt.: 1. FRI B1 (Markus Hauser) 1:47,00, 2. LIA B2 (Leonard Soldo) 1:48,81, DBU (Hannes Hafergut) gekentert.

3. Abt.<u>:</u> 1. LIA B3 (Nicholas Schilcher) 1:45,41, 2. PIR (Jan Bongwald) 2:12,01, FRI B3 (Sebastian Kabas) disqual.

B2 (Georg Schinner) 1:54,83, 3. STA B2 (Leopold Wiesinger) 1:58,32.

R3: Juniorinnen-B-Einer SZ (46 Schläge)

1. Abt.: 1. STA 48 (Katja Steiner) 2:00,79, 2. STE 54 (Laura Kermer) 2:08,08.

2. Abt.: 1. DBU 42 (Nadine Christ) 2:06,28, 2. STA 66 (Janine Klenkhart) 2:49,12

R4: Junioren-B-Einer SZ (44 Schläge)

1. Abt.: 1. STA 55 (Florian Walk) 1:51,76, 2. ALE 49 (Lukas Ruis) 1:54,80, 3. PIR 65 (Lukas Kreitmeier) 2.06 58

2. Abt.: 1. LIA 47 (Philipp Weber) 1:47,57, 2. FRI 44 (Fabian Traxler) 1:51,70, 3. STA 45 (Thomas Wadl) 1:54.73.

3. Abt.: 1. STA 48 (Thomas Krb) 1:45.23, 2. FRI 50 (Fabian Pudgar) 1:45,87, 3. STE 48 8Timo Ritzinger) 1:59.25.

4. Abt.: 1. STA 44 (Alexander Trpisovsky) 1:41,22, 2. FRI 50 (Daniel Ofner) 1:44,54, 3. STE 49 (Paul Grundhammer) 2:02,07.

R6: Masters-Frauen-Einer

Rennen mit Handicap-Wertung

1. Abt.: 1. DBU A (Gerda Görig) 1:49,82, 2. ELL AX (Viktoria Kazmer) 1:55,41, 3. ELL A (Lucie Vencelidesova) 2:09,61

2. Abt.: 1. ELL B (Barbara Lung) 1:52,14, 2. DBU B (Andrea Christ) 2:00,25.

3. Abt.: 1. ARG D (Brigitte Moser-Kmen) 1:50,37, 2 ELL C (Andrea Kazmer) 1:57,02, 3. DBU C (Susi Zach) 2.21 17

R7: Masters-Männer-Finer

Rennen mit Handicap-Wertung

1. Abt.: 1. DBU AX Matthias Jaksch 1:35,54, 2. ARG B2 AX (Martin Pfaffeneder) 1:40,55, 3. ALE AX (Richard Reinagl) 1:54.59.

2. Abt.: 1. DBU A (Andreas Ruthner) 1:30,15, 2. DBU B2 B (Philipp Aigner) 1:47,80.

3. Abt.: 1. DBU D (Andreas Kral) 1:31,63, 2. ELL B1 C (Manfred Panholzer) 1:41,13, 3. ELL B2 C (Gerhard Kalloch) 1:45,31.

4. Abt.: ARG G (Thomas Berkes) 1:36,91, 2. STA E (Wolfgang Vevera) 1:49,24, 3. ELL E (Senad Hasanbegovic) 1:58,53.

R8: Schülerinnen-Doppelzweier

1. Abt.: 1. LIA B2 (Alexandra Kasagic, Petra Kaudelka) 1:51,68, 2. STA (Fiona Otahal, Pamela Pressl) 2:04,90 2. Abt.: 1. LIA B1 (Pia Pammer, Marion Mallweger) 1:43,86, 2. PIR (Verena Wolf, Nina Pospisil) 1:49,65.

R9: Schüler-Doppelzweier

1. Abt.: 1. LIA B1 (Bruno Bachmair, Nicholas Schilcher) 1:37,85, 2. FRI B1 (Sebastian Kabas, Markus Hauser) 1:42,76, 3. ALE (Nino Neuwirth, Harald Steininger) 1:50,51.

2. Abt.: 1. LIA B2 (Leonard Soldo, Benedikt Kaltenböck) 1:44,93, 2. FRI B2 (Max Vorraber, Georg Schinner) 1:46,61.

3. Abt.: 1. STA (Alexander Maderner, Leopold Wiesin-1:49,12, 2. PIR (Florian Knecht, Martin Orth) 2.04 94

R10: Masters-Mixed-Doppelzweier

Rennen mit Handicap-Wertung

1. Abt.: 1. ARG AX (Martin Pfaffeneder, Isabel Kmen) 1:39,20, 2. ELL AX (Viktoria Kazmer, Gerhard Kalloch) 1:39.84.

2. Abt.: 1. DBU B1 B (Andreas Kral, Gerda Görig) 1:35,04, 2. DBU B2 B (Andreas Ruthner, Andrea Christ) 1:37,80.

3. Abt.: 1. ELL C (Andrea Kazmer, Manfred Panholzer) 1:41,83, 2. DBU B3 C (Katinka Nowotny, Eric Frey)

4. Abt.: 1. ARG F (Thomas Berkes, Brigitte Moser-Kmen) 1:40,69, 2. DBU B2 C (Birgit Neuwirth, Finn Erschen) 1:42,52.

5. Abt.: 1. ARG D (Norbert Willrader, Heidi Goldfarb) 1:43,60, 2. ELL B2 D (Lucie Vencelidesova, Günter Woch) 1:58,42.

6. Abt.: 1. DBU B1 C (Philipp Aigner, Andrea Christ) 1:46,04, 2. ELL B1 D (Barbara Lung, Senad Hasanbegovic) 1:52,98.

R11: Juniorinnen-B-Zweier-ohne

LIA B1 (Ania Manoutscherhri, Bettina Fasina) 1:44,63, 2. LIA B2 (Laura Arndorfer, Olivia Englisch) 1:49,47, 3. STA (Pamela Pressl, Janine Klenkhart) 2.08 91

R12: Junioren-B-Mixed-Zweier-ohne

Abt.: 1. LIA B1 (Viktoria Slach, Mislav Bobic) 1:36,30, 2. DBU (Nadine Christ, Hannes Hafergut) 1:44.31.

Ábt.: 1. LIA B2 (Anna Picha, Bernhard Vago) 1:38,43, 2. STA (Katja Steiner, Florian Walk) 1:51,89.

R13: Junioren-B-Zweier-ohne

1. Abt.: 1. LIA B2 (Lukas Asanovic, Christoph Sei-Triedsberger) 1:31,31, 2. STA (Alexander Trpisovsky, Thomas Krb) 1:37,88.

2. Abt.: 1. LIA B1 (Ferdinand Querfeld, Max Lehrer) 1:25,98, 2. FRI (Jakob Schmölzer, Matthias Kiralyhidi)

1.42 69

R14: Masters-Frauen-Doppelzweier
Rennen mit Handicap-Wertung

1. Abt.: 1. ARG AX (Nora Labes, Isabel Kmen)
1:43,28, 2. ELL AX (Viktoria Kazmer, Lucie Vencelidesova) 1:49,08, 3. DBU B (Gerda Görig, Andrea Christ)

2. Abt.: 1. ELL C (Barbara Lung, Andrea Kazmer) 1:40,53, 2. DBU C (Katinka Nowotny, Birgit Neuwirth) 1:45.10

R15: Masters-Männer-Doppelzweier

Rennen mit Handicap-Wertung

1. Abt.: 1. ARG AX (Martin Pfaffeneder, Philipp Stanke) 1:32,51, 2. DBU AX (Günter Froneberg, Matthias Jaksch) 1:36,87

2. Abt.: 1. DBU B1 B (Andreas Kral, Andreas Ruthner) 1:27,22, 2. DBU B2 B (Eric Frey, Philipp Aigner) 1:45,13.

3. Abt.: 1. RGM STE/ARG D (Walter Aigner, Norbert Willrader) 1:29,84, 2. ELL C (Gerhard Kalloch, Manfred Panholzer) 1:37,25

4. Abt.: 1. STE F (Kurt Weigl, Milan Drazdil) 1:33,92, 2. ELL G (Günter Woch, Senad Hasanbegovic) 1:51,00.

R16: Schülerinnen-Doppelvierer mit St.

1. LIA (Pia Pammer, Marion Mallweger, Mia Schaffer, Alexandra Kasagic, St. Petra Kaudelka) 1:43,24.

R17: Schüler-Doppelvierer mit St.

1. Abt.: 1. STA (Alexander Maderner, Leopold Wiesinger, Philipp Krb, Johannes Weiz, St. Pamela Pressl) 1:47,89, 2. LIA B2 (Umberto Bertagnoli, Hugh Boal, Raphael Stütz, Niki Lehrer, St. Elisa Bertagnoli) 1:51,11. 2. Abt.: 1. LIA B1 (Leonard Soldo, Bruno Bachmair, Nicholas Schilcher, Johann Weiss, St. Petra Kaudelka) 1:36,56, 2. FRI (Markus Hauser, Georg Schinner, Max Vorraber, Sebastian Kabas, St. Gideon Frey) 1:39,40.

R18: Juniorinnen-B-Vierer-ohne

1. LIA (Viktoria Slach, Laura Arndorfer, Bettina Fasina, Olivia Englisch) 1,38:85.

R19: Junioren-B-Mixed-Vierer-ohne

1. LIA (Lukas Asanovic, Christoph Seifriedsberger, Anja Manoutscherhri, Anna Picha) 1:29,79, 2. STA (Alexander Trpisovsky, Thomas Krb, Fiona Otahal, Pamela Pressl) 1:36,31.

R20: Junioren-B-Vierer-ohne

1. LIA (Bernhard Vago, Ferdinand Querfeld, Max Lehrer, Mislav Bobic) 1:19,22, 2. FRI (Jakob Schmöl-zer, Matthias Kiralyhidi, Daniel Ofner, Fabian Pudgar) 1:23.01

Gesamtwertung 10. Ing. Otto PHILIPP-CUP (Punkte):

1. Erster WRC LIA 557, 2. RV STAW 350, 3. RV Friesen Wien 316, 4. WRC Pirat 242, 5. RV Nautilus Klagenfurt 120, 6. RV Normannen Klosterneuburg 114, 7. KRV Alemannia 80, 8. WRC Donaubund 71, 9. Steiner RC 66, 10. Erster Steir. RC Ausseerland 13, 11. WRV Ellida und Tullner RV je 10, 13. WRV Austria und WRK Donau je 9.

Gesamtwertung

5. Otto AFFENZELLER-CUP (Punkte):

1. WRC Donaubund 427, 2. WRV Ellida 315, 3. WRK Argonauten 202, 4. Erster WRC LIA 143,5, 5. Steiner RC 73, 6. WRC Pirat 72,5, 7. WRV Austria 39, 8. KRV Alemannia 19, 9. Tullner RV 11, 10. RV STAW und Mladost je 10, 12. VST Völkermarkt 9.

Siegerehrungen bei der 11. STAW-Sprint-Regatta



Die Sieger im Schüler-Doppelvierer mit St.



Siegerehrung im Masters-Männer-Doppelzweier



10. Ing. Otto PHILIPP-CUP 1. WRC LIA, 2. RV STAW, 3. WRV Friesen



Otto AFFENZELLER-CUP 1. WRC Donaubund, 2. WRV Ellida, 3. WRK Argonauten

50th International Rowing Challenge Villach Österreichische **Masters-Meisterschaft**

(mit Handicapwertung) 3. und 4. September 2011

R6: Masters-Männer-Einer - ÖMM

1. 1. WRC LIA (Raimund Haberl) F 4:03:33, 2. RV Albatros (Koska Willi) F 4:05:14.

R7: Masters-Frauen-Einer - ÖMM

1. Erster WRC LIA (Endl Katja) B 4:23:60, 2. WRC

Donaubund (Görig Gerda) A 4:24:22. 1. **R19: Masters-Männer-Doppelzweier – ÖMM**

RGM STE/MÖV (Müller Harald, Gaube Heini) E 3:18:73, 2. RV Friesen (Löffler Christoph, Löffler Clemens) A 3:27:30, 3. RGM DBU/ALB (Kral Andreas, Koska Willy) E 3:31:52, 4. Steiner RC (Stadler Werner, Aigner Walter) C 3:29:53, 5. RV Villach B2 (Traninger Stefan, Zwick Oliver) B 3:32:94, 6. RV Ister Linz (Sames Gunther, Derflinger Franz) B 3:33:46.

R118: Masters-Männer-Vierer-ohne – ÖMM

1. 1. WRC LIA (Schreiner Matthias, Arndorfer Roman, Kokas Laszlo, Küng Hans) C 3:30:22, 2. RGM LIA/PIR (Tesarik Christian, Hlobil Norbert, Sinzinger Karl, Nitsche Franz) F 3:31:85.

R130: Masters-Männer-Achter - ÖMM

RGM LIA/ALB (Haberl Raimund, Arndorfer Roman, Kokas Laszlo, Küng Hans, Popovic Nicola, Böhm Hannes, Schreiner Matthias, Koska Willi, St. Wetzstein Peter) C 3:10:93, 2. RGM VIL/PIR/IST (Traninger Stefan, Zwick Oliver, Hufnagel Robert, Kobau Martin, Pils Joe Esterle Lukas, Farkas Alex, Moll Peter, St. Santner Martina) B 3:13:75, RGM DBU/NOR/LIA/PIR (Inmann Peter, Cziczek Hans Martin, Gschwindl Manfred, Sin-zinger Karl, Franz, Kral Andreas, Hlobil Norbert, Tesarik Norbert, St. Zach Melanie) F nachträglich Sieg aberkannt

R142: Masters-Männer-Doppelvierer – ÖMM

1. RGM STE/MÖV (Gaube Heini, Stadler Werner, Müller Harald, Aigner Walter) D 3:17:09, 2. RGM DBU/NOR/PIR (Inmann Peter, Hlobil Norbert, Kral Andreas, Tesarik Christian) F 3:18:37, 3. RGM VIIJ/ALB (Kohau Martin, Kocka Willi, Traninger, Stefan, Twick (Kobau Martin, Koska Willi, Traninger Stefan, Zwick Oliver) C 3:18:69, 4. RGM IST/WLI (Sames Gunther, Derflinger Franz, Moll Peter, Höllersberger Felix) B 3:19:96, 5. 1. WRC LIA (Schreiner Matthias, Arndorfer Roman, Kokas Laszlo, Popowitsch Nikola) C 3.30.07

R143: Masters-Frauen-Doppelzweier – ÖMM

1. 1. WRC LIA B2 (Endl Katja, Kornhoff Vera) C
4:10:66, 2. 1. WRC LIA B1 (Frauenschiel Andrea, Frauenschiel Claudia) A 4:27:53.

Ergebnisse vom Sonntag mit den Siegern und Platzierten aus österreichischer Sicht:

R1: Schüler-Einer

Finale D: 1. RV Ister Linz B1 (Sames Tristan) 4:32:77 Finale C: 1. WSV Ottensheim B2 (Radler Alexander) 4:18:12

Finale B: 1. WRC Donaubund (Hafergut Hannes) 4:18:20 Finale A: 1. WSV Ottensheim B1 (Neubauer David) 4:00:37, 2. RV Villach (Loy Daniel) 4:01:17, 3. Salzburger RK Möve (Kollau Dominik) 4:12:31.

R3: Junioren-B-Doppelvierer

<u>Finale A: 1. RV Wiking Linz (Demmer Gregor, Peltier Philipp, Weigl Christoph, Fürst Manuel) 5:04:72, 2. RV Friesen (Szucsich Nikola, Ofner Daniel, Kiralyhidi </u> Matthias, Schmölzer Jakob) 5:06:47, 3. WSV Ottensheim B1 (Schöberl Julian, Eckerstorfer David, Schöberl Christian, Stöbich Simon) 5:07:77, 4. WSV Ottensheim B2 (Fink David, Fink Jonas, Mitmasser Thomas, Kauffold Tobias) 5:08:00

R5: Juniorinnen-B-Doppelzweier

<u>Finale A:</u> 1. RV Wiking Linz B1 (Hultsch Klara, Danninger Julia) 5:58:76, 2. WSV Ottensheim (Steinbeck Mira, Steinbeck Marie) 6:01:04.

R107: Masters-Frauen-Einer

1. WRC Donaubund (Görig Gerda) A 4:23:30.

R9: LGW-Junioren-A-Einer

Finale A: 1. RV STAW B1 (Brunner Bernhard) 7:47:61, 2. VK Piran 7:53:45, 3. RV STAW B2 (Winkelbauer Jan) 7:53:86.

R11: Männer-B-Doppelzweier

<u>Finale A:</u> 1. RV Villach (Strassegger Thomas, Santer Mario) 6:39:71, 2. RGM VK Slovacko/Dukla Prag 6:42:80, 3. WSV Ottensheim (Wolf Martin, Obrecht Clemens) 6:44:65

R13: LGW-Männer-Einer

Finale A: 1. Gmundner RV (Hager Michael) 7:22:48, 2. Külker RK 7:26:08, 3. RV STAW (Sieber Bernhard)

R14: Junioren-A-Doppelzweier

<u>Finale B:</u> 1. RV Friesen (Gruber Timon, Matousek Klemens) 7:07:79.

Finale A: 1. Salzburger RK Möve (Hinterstoisser Valentin, Bittner Severin) 6:52:02

R119: Masters-Männer-Doppelzweier

1. RV Ister Linz (Sames Gunther, Derflinger Franz) B 3:44:45, 2. WRC Donaubund (Kral Andreas, Willy Koska) E 3:49:46.

R20: Schüler-Doppelzweier

<u>Finale C:</u> 1. RV Seewalchen (Reiter Julian, Greiml Tobias) 3:44:52.

Finale A: 1. WSV Ottensheim B1 (Keplinger Rainer, Kogler Daniel) 3:39:11.

R22: Junioren-B-Einer

Finale F: 1. RV Seewalchen B2 (Schedina Julian) 6:15:63

<u>Finale D:</u> 1. RV Ister Linz B1 (Dirnberger Dominik) 5:53:64, 2. RV STAW B2 (Walk Florian) 6:00:26, 3. WSV Ottensheim B1 (Grantl Johannes) 6:00:62.

<u>Finale B:</u> 1. RV Villach B4 (Brandegger Georg) 5:49:86, 2. RV Erlangen B1 5:50:72, 3. RV Steyr (Held Wolfgang) 5:52:28.

R23: Juniorinnen-B-Doppelvierer

<u>Finale B:</u> 1. RV Wiking Linz B2 (Haider Britta, Lindner Iris, Enzenhofer Laura, Dolzer Julia) 5:34:64.

R25: Männer-B-Einer

<u>Finale B:</u> 1. RV Albatros B2 (Richter Marc) 7:40:51. <u>Finale A:</u> 1. WSV Ottensheim B1 (Franek Camillo) 7:16:40, 2. RV Villach (Strassegger Thomas) 7:21:66.

R26: Männer-Doppelzweier

Finale A: 1. WSV Ottensheim (Sigl Niki, Komaromy Oliver) 6:33:20, 2. RGM SVK Bratislava/Sinava Piestany 6:37:49, 3. RV STAW (Sieber Bernhard, Sieber Paul) 6:38:63, 4. RGM SEE/GMU (Lemp Markus, Hager Michael) 6:42:65

R131: Masters-Frauen-Doppelvierer

1. RV Villach (Glantschnig Barbara, Unterrieder Angelika, Kaspar Michaela, Seher Sarah) A 4:08:26.

R33: Junioren-A-Einer

<u>Finale C:</u> 1. RV Seewalchen (Pichler Lukas) 7:45:35. <u>Finale A:</u> 1. RV Villach (Santer Mario) 7:23:99, 2. VK Slovacko 7:28:43, 3. Soc. Naut. Can. Nettuno 7:31:10, 4. RV Wiking Linz (Affenzeller Max) 7:35:42.

R34: Junioren-A-Vierer-ohne1. WSV Ottensheim (Stöbich Simon, Celik Veli, Liedauer Max, Liedauer Georg) 6:41:95, 2. RV Wiking Linz (Hofmayr Johannes, Fürst Lukas, Karl Matthias, Huber Michael) 6:50:89.

R35: Schüler-Doppelvierer

Finale A: 1. Soc. Can. Timavo 3:24:92, 2. WSV Ottensheim (Neubauer David, Radler Alexander, Kogler Daniel, Keplinger Rainer) 3:26:91.

R36: Schülerinnen-Einer

Finale C: 1. RV Steyr B1 (Stöcher Hannah) 4:45:60, 2. RV Steyr B2 (Egger Laura) 4:51:79.

R37: Juniorinnen-B-Einer Finale C: 1. RV Wiking Linz B2 (Dolzer Julia) 6:54:26, 2. Steiner RC (Kermer Laura) 6:59:76, 3. RV Wiking Linz B4 (Heitzinger Petra) 7:21:04, 4. WRK Donau (Molitor Lisa-Marie) 7:28:31.

Finale B: 1. RV Villach (Leitgeb Raphaela) 6:34:95, 2. RV Wiking Linz B1 (Enzenhofer Laura) 6:45:11.

<u>Finale A:</u> 1. Donau RC Ingolstadt 6:14:67, 2. WRC Donaubund (Christ Nadine) 6:25:52, 3. RV Nautilus Klagenfurt (Taschwer Sarah) 6:26:26

R38: Männer-Vierer-ohne

1. RGM Offenbacher RG Undine/Münchner RC 6:19:57, 2. RV Wiking Linz (Höllersberger Felix, Auersperg Clemens, Ruttmann Paul, Komaromy Oliver) 6:26:60.

R40: Männer-Einer

Finale B: 1. RV Erlangen 7:29:62, 2. WRC Pirat B2 (Pilz Johannes) 7:33:73, 3. Steiner RC (Lugrin Rene)

Finale A: 1. STU Bratislava 7:13:33, 2. Soc. Can. Trieste 7:20:43, 3, WRC Pirat B1 (Farkas Alex) 7:30:20.

R44: Junioren-B-Doppelzweier

Finale D: 1. RV STAW (Krb Thomas, Trpisovsky Alexander) 5:23:04, 2. RV Wiking Linz (Salzbrenner Pascal, Zellinger Fabian) 5:40:12, 3. RV Seewalchen B2 (Reiter Julian, Greiml Tobias) 5:49:15.

Finale C: 1. WSV Ottensheim B1 (Schöberl Julian, Affenzeller Christian) 5:26:62, 2. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Lex Max, Stainer Florian) 5:31:66.

Finale B: 1. VK Nautilus Koper B1 5:19:62, 2. RV Villach B1 (Hohensasser Gabriel, Brantegger Georg) 5:25:45

R45: Juniorinnen-A-Einer

Finale B: 1. Münchener RC 8:43:23, 2. WSV Ottensheim B2 (Redlinger Helena) 8:47:85.

Finale A: 1. RV Steyr (Hirtenlehner Lisa) 8:19:63, 2. Nautica Pullino 8:30:87, 3. VK Jarun Zagreb 8:39:35.

R48: Frauen-Einer
1. URV Pöchlarn (Wolfsberger Sandra) 8:08:18, 2. Soc. Can. Timavo 8:34:60, 3. LS Brno 8:47:08.

R49: Männer-Doppelvierer

1. WSV Ottensheim (Sigl Niki, Franek Camillo, Wolf Martin, Obrecht Clemens) 6:12:84, 2. RGM STU Bratislava/SVK Bratislava/Sinava 6:18:11, 3. VK Piran 6.25.15

R50: Junioren-A-Achter

1. RGM Offenbach/Heidelberg/Karlsruhe/Münchener RC/RG München 6:04:82, 2. WSV Ottensheim (Stöbich Simon, Liedauer Max, Liedauer Georg, Celik Veli, Fink Jonas, Fink David, Mitmasser Thomas, Kauffold Tobias, St. Mair Wolfgang) 6:13:02, 3. RV Wiking Linz (Hofmayr Johannes, Fürst Lukas, Mat-thias Karl, Huber Michael, Affenzeller Max, Demmer Gregro, Peltier Philipp, Weigl Christoph, St. Sinzinger Lukas) 6:13:47

32. Österreichische Vereins-Mannschafts-Staatsmeisterschaft **Linz-Ottensheim**

Sonntag, 18. September 2011 - Finalläufe

R A: Männer-Doppelvierer

Finale B: 1. RV Friesen Wien (Fabian Pudgar, Jakob Schmölzer, Daniel Ofner, Nikola Szucsich) 3:12:14, 2 Steiner RC (Heini Gaube, Werner Stadler, Rene Lugrin, Walter Aigner) 4:34:40.

Finale A: 1. WSV Ottensheim (Martin Wolf, Camillo Franek, Clemens Obrecht, Bernhard Pfaller) 2:55:88, 2. RV Wiking Linz (Karl Sinzinger, Alexander Leichter, Felix Höllersberger, Paul Ruttmann) 2:58:17, 3. 1. WRC LIA M1 (Alexander Chernikov, Christian Rabel, Gernot Faderbauer, Rainer Haberl) 2:58:47, 4. RV Seewalchen (Markus Lemp, Markus Pichler, Lukas Pichler, Julian Mihalic) 3:08:62, 5. WRK Argonauten (Martin Pfaffeneder, Clemens Fickl, Philipp Stanke, Paul Pogats) 3:14:93.

R B: Frauen-Doppelzweier

1. 1. WRC LIA M1 (Christina Sperrer, Stefanie Borzacchini) 3:36:32, 2. WRC Donaubund (Melanie Zach, Nadine Christ) 3:44:14, 3. WSV Ottensheim (Helena Redlinger, Katja Wagner) 3:46:60, 4. WRK Argonauten (Nora Labes, Isabel Kmen) 4:02:02, 5. RV Wiking Linz (Leslie Wagner, Petra Heitzinger) 4:10:33, 6. 1. WRC LIA M2 (Andrea Fraunschiel, Claudia Fraunschiel) 4:13:49.

R C: Männer-Vierer-ohne

1. 1. WRC LIA M1 (Alexander Kratzer, Florian Herbst, Michael Stichauner, Christian Pühringer) 2:57:38, 2. RV Wiking Linz (Max Affenzeller, Michael Mandlbauer, Paul Ruttmann, Felix Höllersberger) 2:59:45, 3.



ERGEBNISSE

WSV Ottensheim (Max Liedauer, Georg Liedauer, Veli Celik, Simon Stöbich) 3:02:57, 4. RV Friesen Wien (Clemens Löffler, Christoph Löffler, Alexander Gotschim, Gregor Langberg) 3:13:76, 5. WRK Argonauten (Martin Pfaffeneder, Clemens Fickl, Philipp Stanke, Paul Pogats) 3:20:54, 6. RV Seewalchen (Mark Lenzi, Tobias Greiml, Julian Reiter, Julian Schedina) 3:21:23.

R D: Männer-Doppelzweier

<u>Finale B:</u> 1. RV Friesen Wien (Timon Gruber, Klemens Matousek) 3:23:95, 2. WRC Donaubund (Andreas

Kral, Matthias Jaksch) 3:26:02.

Finale A: 1. WSV Ottensheim (Martin Wolf, Camillo Franek) 3:06:37, 2. 1. WRC LIA M1 (Alexander Chernikov, Christian Rabel) 3:12:71, 3. RV Seewalchen (Markus Lemp, Markus Pichler) 3:13:69, 4. RV Wiking Linz (Karl Sinzinger, Alexander Leichter) 3:15:86, 5 Steiner RC (Heini Gaube, Werner Stadler) 3:26:81.

R E: Frauen-Vierer-ohne

N E: Frauen-vierer-onne
1. 1. WRC LIA M1 (Bettina Bogner, Heidi Haberl,
Pamina Pammer, Nora Zwillink) 3:28:11, 2. WSV
Ottensheim (Katja Wagner, Lisa Steinecker, Mira
Steinbeck, Marie Steinbeck) 3:30:01, 3. RV Wiking
Linz (Iris Lindner, Britta Haider, Julia Dolzer, Laura
Enzenhofer) 3:45:95.

R F: Leichtgewichts-Männer-Doppelzweier

1. 1. WRC LIA M1 (Sebastian Ostermann, Matthias Schreiner) 3:22:12, 2. RV Wiking Linz (Johannes Hofmayr, Gregor Demmer) 3:24:00, 3. WSV Ottensheim (Christian Affenzeller, Julian Schöberl) 3:26:62, 4. RV Friesen Wien (Fabian Traxler, Matthias Kiralyhidi) 3:36:14, 5. RV Seewalchen (Paul Petrovic, Tobias Greiml) 3:57:41.

R G: Frauen-Doppelvierer

1. 1. WRC LIA M1 (Christina Sperrer, Stefanie Borzacchini, Nora Zwillink, Bettina Bogner) 3:18:34, 2. WSV Ottensheim (Elisa Redlinger, Mira Steinbeck, Marie Steinbeck, Magdalena Hartl) 3:22:95, 3. RV Wiking Linz (Theresa Danninger, Lena-Maria Hofmayr, Lilia Danisosar (Danninger, Lena-Maria Hofmayr, Lilia Danisosar (Dan Miros) 3:25.14, 4 WRC Julia Danninger, Klara Hultsch) 3:25:59, 4. WRC Donaubund (Melanie Zach, Andrea Christ, Nadine Christ, Gerda Görig) 3:37:82, 5. RV Friesen Wien (Tina Reiskopf, Gerlinde Biwald, Isabel Hackl, Heike Wagner) 3:40:25, 6. WRK Argonauten (Heidi Goldfarb, Eva Hauer-Pavlik, Brigitte Moser-Kmen, Conny Rottensteiner) 3:45:00.

R H: Männer-Achter

1. 1. WRC LIA M1 (Mislav Bobic, Max Lehrer, Ferdinand Querfeld, Bernhard Vago, Jona Glade, Marcel Krammer, Lukas Goldschmied, Christoph Seifriedsberger, St. Philipp Weber) 2:51:48, 2. RV Wiking Linz (Gregor Demmer, Johannes Hofmayr, Michael Huber, Matthias Karl Lukas Einst. Philipp Politics May Affects. Matthias Karl, Lukas Fürst, Philipp Peltier, Max Affenzeller, Michael Mandlbauer, St. Lukas Sinzinger) 2:53:00, 3. WSV Ottensheim (Jonas Fink, Veli Celik, Florian Schachinger, Max Liedauer, Bernhard Pfaller, Clemens Obrecht, Georg Liedauer, Thomas Mitmasser, St. Wolfgang Mair) 2:53:71, 4. RV Seewalchen (Julian Mihalic, Lukas Pichler, Johannes Krischan, Alexander Fürtbauer, Johannes Schmidt, Michael Rosenkranz, Maxi Lösch, Julian Schedina, St. Tobias Greiml) 3:18:55

Punktewertung ÖVMSTM 2011

1. ERSTER WRC LIA M1	41
2. WSV Ottensheim	34
3. RV Wiking Linz	29
4. RV Seewalchen	12
5. RV Friesen Wien	11
6. WRC Donaubund	9
WRK Argonauten	9
8. Steiner RC	4
9. ERSTER WRC LIA M2	1

84. Österr. Staatsmeisterschaften 54. Österr. Juniorenmeisterschaften 39. Österr. Schülermeisterschaften

Freiag, 30. September 2011

R1: Männer-Zweier-ohne

K1: Manner-Zweier-onne
1. 1. WRC LIA B1 (Christian Rabel, Alexander Chernikov) 6:56:90, 2. 2 RV Wiking Linz (Oliver Komaromy,
Paul Ruttmann) 7:01:76, 3. 1. WRC LIA B2 (Alexander
Kratzer, Florian Herbst) 7:12:85.

R2: Junioren-A-Doppelvierer

R2: Junioren-A-Doppelvierer

1. RV STAW (Jan Winkelbauer, Gerald Pollak, Bernhard Bruner, Paul Sieber) 6:27:78, 2. WSV Ottensheim (Veli Celik, Georg Liedauer, Max Liedauer, Simon Stöbich) 6:28:22, 3. RV Wiking Linz (Matthias Karl, Lukas Fürst, Michael Mandlbauer, Max Affenzeler) 6:32:76, 4. RV Wiking Bregenz (Simon Büchele, Daniel Natter, Florian Van Dellen, Matthias King) 6:35:30, 5. 1. WRC LIA (Sebastian Ostermann, Lukas Goldschmied, Jona Glade, Mislav Bobic) 6:40:14, 6. RV Friesen Wien (Nikola Szucsich, Timon Gruber, Da-RV Friesen Wien (Nikola Szucsich, Timon Gruber, Da-niel Ofner, Klemens Matousek) 6:40:77, 7. Salzburger

RK Möve (Johannes Brand, Christian Saller, Valentin Hinterstoisser, Maximilian Abram) 6:56:98.

R3: Frauen-Doppelvierer

1. 1. WRC LIA (Stefanie Borzacchini, Christina Sperrer, Bettina Bogner, Nora Zwillink) 7:02:35, 2. WRC Pirat (Magdalena Lobnig, Katharina Lobnig, Elvira Thon-hofer, Verena Menschik) 7:04:38, 3. WRK Donau (Sara Karlsson, Claudia Springer, Kathi Kurat, Daniela Bandera) 7:16:56.

R4: Juniorinnen-Achter m. St.

1. RV Wiking Linz (Lelsie Wagner, Laura Enzenhofer, Britta Haider, Iris Lindner, Lena-Maria Hofmayr, Julia Danninger, Klara Hultsch, Theresa Danninger, St. Petra Heitzinger) 7:04:77, 2. WSV Ottensheim (Mira Steinbeck, Marie Steinbeck, Helena Redlinger, Elisa Redlinger, Katja Wagner, Jasmin Wansch, Corinna Hartinger, Nadine Sinzinger, St. Wolfgang Mair) 7:06:24, 3. 1. WRC LIA (Anna Picha, Laura Arndorfer, Nikole Jakubowski, Bettina Fasina, Anja Manout-schehri, Louisa Altenhuber, Juliana Kornhoff, Pamina Pammer, St. Philipp Weber) 7:12:61, 4. RV Wiking Bregenz (Reingard Köb, Scheila Werle, Katharina Diekmann, Marie Christine Häfele, Florentina Lang, Aurelia Höllersbacher, Clara Lingg, Lisa Lunardon, St Anna Van Dellen) 7:24:91.

Samstag, 1. Oktober 2011

R5: Männer-Einer
Finale B: RV Seewalchen (Markus Lemp) 7:42:75, 2.
RV Villach (Thomas Strassegger) 7:58:93, 3. WRC
Pirat B3 (Robert Hufnagel) 8:06:38.
Finale A: RV Nautilus Klagenfurt (Florian Berg)
7:16:99, 2. WRC Pirat B1 (Joschka Hellmeier)
7:28:15, 3. Gmundner RV (Michael Hager) 7:30:18,
4. WRC Pirat B2 (Matthias Taborsky) 7:34:49, 5. WSW
Dürnststein (Julius Hirtzberger) 7:35:37, 6. RV STAW
(Bernhard Siehe) 7:45:38. (Bernhard Siebe) 7:45:38.

R6: Juniorinnen-Zweier-ohne

1. WSV Ottensheim (Katja Wagner, Helena Redlinger) 8:17:27, 2. 1. WRC LIA (Nicole Jakubowski, Bettina Fasina) 8:39:91.

R7: Frauen-Einer

R7: Frauen-Liner

1. WRC Pirat B2 (Magdalena Lobnig) 8:00:83, 2. RV
Nautilus Klagenfurt (Michaela Taupe-Traer) 8:05:18,
3. WRK Donau (Sara Karlsson) 8:11:48, 4. WRC Pirat
B1 (Katharina Lobnig) 8:17:64, 5. URV Pöchlarn (Sandra Wolfsberger) 8:26:44, 6. 1. WRC LIA (Nora Zwillink) 8:36:71

R8: Junioren-A-Einer

R8: Junioren-A-Einer
1. RV Villach (Mario Santer) 7:38:13, 2. RV STAW
(Paul Sieber) 7:43:12, 3. RV Nautilus Klagenfurt (Paul
Janesch) 7:47:77, 4. RV Friesen Wien (Timon Gruber)
7:54:01, 5. RV Albatros Klagenfurt (Mark Richter)
8:01:40, 6. Salzburger RK Möve (Christian Saller)
8:04:28, 7. 1. WRC LIA (Klemens Winkler) 8:26:60.

R9: LG-Juniorinnen-A-Einer

1. WRC Donaubund (Melanie Zach) Sieg zug., 1. WRC LIA (Mia Schaffer) Gewichtslimit.

R11: Schüler-Doppelvierer m. St.

1. WSV Ottensheim B1 (David Neubauer, Daniel Kogler, Rainer Kepplinger, Alexander Radler, St. Sebastian Pichler) 3:22:90, 2. RV Wiking bLinz (Nikolaus Brandner, Lukas Sinzinger, Thomas Aistleitner, Christoph Siegel, St. N.N.) 3:23:96, 3. 1. WRC LIA (Leonard Siegel, St. N.N.) 3:23:96, 3. 1. WRC LIA (Leonard Soldo, Bruno Bachmair, Nicholas Schilcher, Johann Weiß, St. N.N.) 3:41:16, 4. WSV Ottensheim B2 (Wolfgang Mair, Manuel Rechberger, Lukas Raab, Benjamin Lindorfer, St. Julian Schöberl) 3:42:17, 5. RV Friesen Wien (Sebastian Kabas, Markus Hauser, Elias Marcus, Georg Schinner, St. Gideon Frey) 3:46:37, 6. RV Normannen Klosterneuburg (Marcus Dorninger, Lukas Weninger, Max Feistauer, Conrad Dorninger, St. Phillip Eibl) 3:47:12, 7. RC Wels (Jakob Peham Paul Heindl, Florian Erker, Andreas Ahrer St. Peham, Paul Heindl, Florian Ecker, Andreas Ahrer, St. Silvio Kosilek) 4:03:67.

R12: Juniorinnen-B-Doppelzweier

<u>Finale B:</u> 1. RV Wiking Linz B2 (Petra Heitzinger, Leslie Wagner) 6:36:79, 2. LRV Ister B2 (Philumena Bauer, Lisa Appolonia) 6:41:12.

er, Lisa Appoionia) 6:41:12. Finale A: 1. WRC LIA (Lousia Altenhuber, Anja Manoutschehri) 5:49:77, 2. WSV Ottensheim (Mira Steinbeck, Marie Steinbeck) 5:56:87, 3. RV Wiking Linz B1 (Iris Lindner, Britta Haider) 6:04:06, 4. RV Nautilus Klagenfurt (Sarah Taschwer, Johanna Majdic) 6:05:10, 5. RV Wiking Linz B3 (Julia Dolzer, Laura Enzenhofer) 6:17:34, 6. LRV Ister B1 (Johanna Haunschmid, Theresa Mitiblhergre) 6:26:70 schmid, Theresa Mühlberger) 6:26:70.

R13: Junioren-B-Einer

Finale E: 1. RV Albatros Klagenfurt B2 (Fabian Sert-schnigg) 6:23:47, 2. RV Wiking Linz B2 (Fabian Zellinger) 6:27:24.

Finale D: 1. RV Villach B2 (Georg Brantegger) 6:06:22, 2. LRV Ister B3 (Marco Sendlhofer) 6:09:96, 3. RV Wiking Linz B3 (Pascal Salzbrenner) 6:16:34, 4. LRV Ister B2 (Matheo Karacsonyi) 6:30:57, 5. RV Nautilus Klagenfurt B3 (Florian Stainer) 6:32:12, 6. KRV Alemannia (Lukas Ruis) 7:13:71.

Finale C: 1. RC Wels (Jürgen Kraxberger) 6:02:57, 2 RV Wiking Linz B1 (Christoph Weigl) 6:07:07, 3. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Rafael Adam) 6:10:65, 4. Tullner RV (Benjamin Vamosi) 6:13:52, 5. RV Albatros Klagenfurt B1 (Maximilian Kohlmayr) 6:14:07, 6. 1.

WRC LIA B5 (Philipp Weber) 6:31:00. <u>Finale B:</u> 1. 9 Gmundner RV (Max Unterauer) 6:00:90, 2. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Elias Janesch) 6:06:51 3. LRV Ister B1 (Dominik Dirnberger) 6:09:39, 4. RV STAW B1 (Alexander Trpisovsky) 6:09:64, 5. RV Friesen Wien B2 (Fabian Traxler) 6:09:84, 6. RV Villach B3

(Christoph Hölbinger) 6:30:00. Finale A: 1. 1. WRC LIA B2 (Ferdinand Querfeld) 5:45:47, 2. RV STAW B2 (Florian Walk) 5:46:88, 3. RV Villach B1 (Gabriel Hohensasser) 5:48:72, 4. 1. WRC LIA B3 (Christoph Seifriedsberger) 5:56:40, 5. 1. WRC LIA B4 (Max Lehrer) 5:56:67, 6. 1. WRC LIA B1 (Lukas Asanovic) 6:15:40.

R16: Männer-Doppelzweier

1. WSV Ottensheim (Martin Wolf, Niki Sigl) 6:47:03, 2. RV STAW (Paul Sieber, Bernhard Sieber) 6:51:36, 3. Salzburger RK Möve (Robert Wöhrer, Michael Saller) 6:51:76, 4. RV Seewalchen (Markus Pichler, Markus Lemp) 7:02:75, 5. RV Villach (Thomas Strassegger, Mario Santer) 7:05:92, 6. RV Albatros Klagenfurt (Bernhard Schönthaler, Alexander Banfield) 7:16:75.

R17: Schüler-Doppelzweier

Finale B: 1. RV Friesen Wien (Sebastian Kabas, Mar-kus Hauser) 3:54:69, 2. RV STAW (Leopold Wiesinger, Alexander Maderner) 4:00:29, 3. KRV Alemannia (Nino Neuwirth, Harald Steininger) 4:04:57, 4. LRV Ister B1 (Luis Fischerlehner, Tristan Sames) 4:07:18. <u>Finale A:</u> 1. WSV Ottensheim B1 (David Neubauer, Alexander Radler) 3:37:74, 2. WSV Ottensheim B2 (Daniel Kogler, Rainer Kepplinger) 3:41:13, 3. RV Seewalchen (Tobias Greiml, Julian Reiter) 3:45:91, 4. RC Ausseerland (Paul Schwaiger, Jakob Frosch) 3:46:32, 5. 1. WRC LIA (Bruno Bachmair, Nicholas Schilcher) 3:51:68, 6. Salzburger RK Möve (Gabriel Brand, Dominik Kollau) 3:56:79.

R19: Junioren-A-Vierer-ohne

1. WSV Ottensheim (Veli Celik, Georg Liedauer, Max Liedauer, Simon Stöbich) 6:47:68, Ž. 1. WRC LIA (Sebastian Ostermann, Lukas Goldschmied, Jona Glade, Marcel Krammer) 7:09:84.

R20: Schülerinnen-Einer

Finale B: 1. RV Steyr B2 (Hannah Stöcher) 4:36:05, 2. LRV Ister (Kim Sendlhofer) 4:41:54, 3. WRK Donau (Tabea Gruber) 4:49:53, 4. RV Steyr B1 (Laura Egger)

5:08:23, 5. RV Steyr B3 (Hannah Martl) 5:35:63.

<u>Finale A</u>: 1. RV Albatros Klagenfurt (Helene Schönthaler) 4:18:94, 2. 1. WRC LIA B1 (Pia Pammer) 4:28:44, 3. RV Villach (Maria Santer) 4:29:65, 4. WSV Ottensheim (Marlies Hamberger) 4:30:10, 5. 1. WRC LIA B2 (Marion Mallweger) 4:34:90, 6. RV Wiking Linz (Lena Moser) 4:40:15.

R21: Juniorinnen-B-Doppelvierer

1. RV Wiking Linz (Theresa Danninger, Lena-Maria Hofmayr, Julia Danninger, Klara Hultsch) 5:33:58, 2. 1. WRC LIA B1 (Louisa Altenhuber, Anja Manoutschehri, Bettina Fasina, Victoria Slach) 5:33:70, 3. WSV Ottensheim (Mira Steinbeck, Marie Steinbeck, Corinna Hartinger, Elisa Redlinger) 5:38:70, 4. RV Wiking Bregenz (Scheila Werle, Aurelia Höllersbacher, Katharina Dieckmann, Florentina Lang) 5:47:75, 5. 1. WRC LIA B2 (Laura Arndofer, Anna Picha, Olivia Englisch, Alexandra Kasagic) 5:50:61, 6. LRV Ister (Johanna Haunschmid, Theresa Mühlberger, Philumena Bauer, Lisa Appolonia) 6:06:83.

R22: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. 1. WRC LIA (Juliana Kornhoff, Pamina Pammer) 7:58:69, 2. WSV Ottensheim (Helena Redlinger, Katja Wagner) 8:07:59, 3. WRC Donaubund (Melanie Zach, Nadine Christ) 8:11:66.

R23: Junioren-B-Vierer-ohne
1. 1. WRC LIA (Mislav Bobic, Max Lehrer, Ferdinand Querfeld, Bernhard Vago) 5:04:12, 2. WSV Ottensheim (Thomas Mitmasser, Simon Auzinger, David Fink Jonas Fink) 5:11:17

R24: Frauen-Doppelzweier

WRC Pirat (Katharina Lobnig, Magdalena Lobnig) 7:30:85, 2. 1. WRC LIA (Stefanie Borzacchini, Christina Sperrer) 7:46:05, 3, WRK Donau (Sara Karlsson, Claudia Springer) 8:13:24.

R25: Männer-Achter

1. RV Wiking Linz (Lukas Fürst, Michael Mandlbauer, Max Affenzeller, Clemens Auersperg, Karl Sinzinger, Alexander Leichter, Oliver Komaromy, Paul Ruttmann, St. Lukas Sinzinger) 6:08:81, 2. 1. WRC LIA (Jona Glade, Sebastian Ostermann, Michael Stichauner, Christian Pühringer, Florian Herbst, Alexander Kratzer, Alexander Chemilion, Christian Pahel, St. Philipp Christian Puhringer, Florian Herbst, Alexander Kratzer, Alexander Chernikov, Christian Rabel, St. Philipp Weber) 6:10:88, 3. WSV Ottensheim (Max Liedauer, Niki Sigl, Berhard Pfaller, Martin Wolf, Clemens Obrecht, Florian Schachinger, Veli Celik, Georg Liedauer, St. Wolfgang Mair) 6:16:11, 4. WRV Austria (Thomas Innmann, Andreas Hahn, Werner Sommer, Maximilian Inmann, Michael Schmickel, Marko Milodanous, Elscian Weber, Christian Inmans, St. Georga. danovic, Florian Weber, Christian Inmann, St. Georg Friedl) 6:20:75.

Sonntag, 2. Oktober 2011

R26: Junioren-A-Zweier-ohne

1. RV Wiking Linz (Michael Mandlbauer, Max Affenzeller) 7:48:45, 2. WSV Ottensheim (Max Liedauer, Georg Liedauer) 7:51:87, 3. RV Seewalchen (Daniel Mihalic, Lukas Pichler) 8:22:25.

R27: Juniorinnen-A-Einer

1. RV Steyr (Lisa Hinterlehner) 9:12:78, 2. RV Wiking Bregenz (Reingard Köb) 9:27:56, 3. WRC Donaubund (Melanie Zach) 10:37:05.

R28: Frauen-Zweier-ohne

1. WRC Pirat (Magdalena Lobnig, Katharina Lobnig) 8:23:73, 2. 1. WRC LIA (Stefanie Borzacchini, Chris-tina Sperrer) 8:32:49, 3. WRK Donau (Daniela Bandera, Claudia Springer) 9:46:26

R29: LG-Frauen-Einer

RV Nautilus Klagenfurt (Michaela Taupe-Traer) 8:48:11, 2. WRK Donau (Sara Karlsson) 8:52:91, 3. 1. WRC LIA (Nora Zwillink) 9:28:21, 4. RV STAW (Marina Sapper) 9:38:07.

R30: LG-Junioren-A-Einer

R3U: LG-Junioren-A-Einer

1. RV STAW B1 (Bernhard Bruner) 8:58:31, 2. RV STAW B2 (Jan Winkelbauer) 9:02:22, 3. RV Villach (Georg Brantegger) 9:07:11, 4. KRV Alemannia (Christopher Heiden) 9:37:58, 5. 1. WRC LIA (Philipp Weber) 9:45:42.

Weber 9:4-5:42. **R32: Junioren-B-Doppelzweier**<u>Finale B:</u> 1. RV Friesen Wien B2 (Jakob Schmölzer, Fabian Pudgar) 6:01:96, 2. RV Albatros Klagenfurt (Maximilian Kohlmayr, Fabian Sertschnigg) 6:05:49, 3. RC Wels (Jürgen Kraxberger, Jörg Auerbach) 6:05:98, 4. RV Seewalchen (Tobias Greiml, Julian Reiter) 6:29:75, 5. Steiner RC (Paul Grundhammer, Timo Pittsinger) 6:23:06 Ritzinger) 6:32:96.

Finale A: 1. 1. WRC LIA (Lukas Asanovic, Christoph Seifriedsberger) 5:47:95, 2. RV Friesen Wien B1 (Ni-kola Szucsich, Daniel Ofner) 5:52:39, 3. RV STAW (Florian Krb, Alexander Trpisovsky) 5:56:55, 4. LRV lster B1 (Dominik Dirnberger, Marco Sendlhofer) 5:58:82, 5. WSV Ottensheim B1 (Julian Schöberl, Christian Affenzeller) 6:11:65, 6. WSV Ottensheim B2 (Simon Auzinger, Johannes Grantl) 6:18:12.

R33: Schülerinnen-Doppelzweier

R33: Schulerinnen-Doppeizweier

1. RV Albatros Klagenfurt (Helene Schönthaler, Julia Gesierich) 4:25:72, 2. 1. WRC LIA (Pia Pammer, Marion Mallweger) 4:32:18, 3. WRC Pirat (Nina Pospisil, Verena Wolf) 4:35:09, 4. WSV Ottensheim (Sarah Hänsel, Lena Wallner) 4:40:20, 5. WRK Donau (Tabea Gruber, Giulia Stieven) 4:40:92, 6. LRV Ister (Kim Sendlhofer, Lorena Stolic) 4:46:71.

R34: Frauen-Vierer-ohne

1. 1. WRC LIA (Stefanie Borzacchini, Christina Sperrer, Bettina Bogner, Nora Zwillink) 7:57:73, 2. WRC Pirat (Elvira Thonhofer, Anja Schäfer Bongwald, Magdalena Lobnig, Katharina Lobnig) 8:12:76, 3. WRK Donau (Sara Karlsson, Claudia Springer, Kathi Kurat, Daniela Bandera) 8:24:12.

R35: LG-Männer-Doppelzweier

1. WRC Pirat (Fabio Becker, Michael Dully) 7:55:57, 2. RV Friesen Wien (Christoph Löffler, Clemens Löffler) 8:15:70, 3. 1. WRC LIA (Matthias Schreiner, Philipp Weber) 8:24:04.

R36: Juniorinnen-B-Einer

R36: Juniorinnen-B-Einer Finale C: 1. LRV Ister B3 (Philumena Bauer) 8:18:21, 2. LRV Ister B2 (Theresa Mühlberger) 8:20:24. Finale B: 1. RV Gmunden (Hanna Kruppa) 7:27:07, 2. RV Wiking Bregenz B1 (Scheila Werle) 7:34:61, 3. RV Wiking Linz B2 (Laura Enzenhofer) 7:36:74, 4. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Johanna Majdic) 7:53:06, 5. LRV Ister B1 (Johanna Haunschmid) 8:04:80, 6. Steiner RC (Johanna Mayor) 8:07:14

LRV ISTER BT (Johanna Haunschmid) 8:04:80, 6. Steiner RC (Laura Kermer) 8:07:14.

<u>Finale A:</u> 1. WRC Donaubund (Nadine Christ) 7:06:63, 2. RV Wiking Linz B1 (Klara Hultsch) 7:12:45, 3. 1. WRC LIA B1 (Anja Manoutschehri) 7:17:58, 4. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Sarah Taschwer) 7:29:73, 5. RV Wiking Bregenz B2 (Aurelia Hollershachen) 7:50:50 Hollersbacher) 7:50:50.

R37: Junioren-A-Doppelzweier

1. RV STAW B1 (Bernhard Bruner, Paul Sieber) 7:21:68, 2. RV Wiking Bregenz (Simon Büchele, Da-niel Natter) 7:23:77, 3. RV Villach (Mario Santer, Gabriel Hohensasser) 7:27:98, 4. RV STAW B2 (Jan

Winkelbauer, Gerald Pollak) 7:42:17, 5. Salzburger RK Möve (Valentin Hinterstoisser, Severin Bittner) 7:44:39, 6. RV Friesen Wien (Timon Gruber, Klemens Matousek) 7:50:28, 7. 1. WRC LIA (Klemens Winkler, Philipp Tesarik) 8:00:48.

R38: Junioren-B-Doppelvierer

Finale B: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Rafael Adam, Elias Janesch, Vinzenz Janesch, Max Lex) 5:26:04, 2. Salz-

Janesch, Vinzenz Janesch, Max Lex) 5:26:04, 2. Salzburger RK Möve (Maximilian Abram, Johannes Brand, Moritz Kos, Robert Witzko) 5:39:93.

Finale A: 1. 1. WRC LIA (Lukas Asanovic, Christoph Seifriedsberger, Ferdinand Querfeld, Bernhard Vago) 5:16:80, 2. RV Wiking Linz (Gregor Demmer, Philipp Pletier, Christoph Weigl, Manuel Fürst) 5:20:56, 3. RV Wiking Bregenz (Mathias King, Mathias Natter, Raphael Salzmann, Lukas Klement) 5:23:51, 4. RV Friesen Wien (Nikola Szucsich, Daniel Ofner, Fabian Puddar Lakob Schmölzer) 5:24:16. 5. RV STAW Pudgar, Jakob Schmölzer) 5:24:16, 5. RV STAW (Thomas Wadl, Florian Walk, Thomas Krb, Alexander Trpisovsky) 5:41:62, 6. WSV Ottensheim (David Eckerstorfer, Christian Affenzeller, Johannes Grantl, Simon Auzinger) 5:48:57.

R39: Männer-Vierer-ohne

1. 1. WRC LIA (Christian Rabel, Alexander Chernikov, Alexander Kratzer, Christian Pühringer) 6:51:22, 2. RV Wiking Linz (Karl Sinzinger, Clemens Auersperg, Alexander Leichter, Oliver Komaromy) 6:59:76, 3. RV Friesen Wien (Gregor Langberg, Alexander Gotschim, Christoph Löffler, Clemens Löffler) 8:02:51.

Christoph Löffler, Clemens Löffler) 8:02:51. **R40:** Schüler-Einer Finale C: 1. RC Ausseerland B1 (Jakob Frosch) 4:36:95, 2. RC Ausseerland B2 (Paul Schwaiger) 4:45:52, 3. RV STAW B1 (Alexander Maderner) 4:49:25, 4. KRV Alemannia (Harald Steininger) 4:57:27, 5. LRV Ister B2 (Tristan Sames) 5:40:72.

<u>Finale B:</u> 1. Salzburger RK Möve (Dominik Kollau) 4:33:68, 2. WSV Ottensheim B4 (Alexander Radler) 4:38:06, 3. 1. WRC LIA B2 (Bruno Bachmair) 4:44:34, 4. WRC Donaulund (Hannes Haferquit) 4:47:01,

4. WRC Donaubund (Hannes Hafergut) 4:47:01, RV Wiking Linz B3 (Christoph Siegel) 4:55:59, 6. LRV Ister B1 (Luis Fischerlehner) 5:03:07.

ister BT (Luis Fischerienner) 5:03:04.

Finale A: 1. RV Villach (Daniel Loy) 4:18:15, 2. WSV Ottensheim B1 (David Neubauer) 4:20:56, 3. RV Wiking Linz B1 (Thomas Aistleitner) 4:21:00, 4. WSV Ottensheim B2 (Daniel Kogler) 4:30:94, 5. 1. WRC LIA B1 (Nicholas Schilcher) 4:36:54, 6. WSV Ottensheim B2 (Paiper Kopplinger) 4:32:36 heim B3 (Rainer Kepplinger) 4:38:36.

R41: Schülerinnen-Doppelvierer m. St.
1. WRC LIA (Alexander Kasagic, Mia Schaffer, Marion Mallweger, Pia Pammer, St. Petra Kaudelka)
4:12:34, 2. RV Albatros Klagenfurt (Helene Schönthaler, Julia Gesierich, Luzie Kölbinger, Bettina Wildmann, St. Fabian Sertschnigg) 4:19:44, 3. RV Wiking

Bregenz B1 (Patricia Mathis, Paulina Matt, Paulina Delacher, Julia Wetschnig, St. Elena Niederstetter) 4:21:66, 4. LRV Ister (Kim Sendlhofer, Lorena Stolic, Lara Mousa, Joy Sendlhofer, St. Johanna Haunschmid) 4:22:95, 5. RV Steyr (Hannah Stöcher, Laura Egger, Hannah Martl, Alina Oberwagner, St. Lisa Hirtenlehner) 4:28:24, 6. WSV Ottensheim (Marlies Hamberger, Lena Wallner, Sarah Hänsel, Franziska Silgona, St. Sebastian Pichler) 4:35:17, 7. RV Wiking Bregenz B2 (Luca Lingenhel, Rosalie Diekmann, Fiona Plankel, Fabienne Gassner, St. Marlene Friedrich) 4:52:79.

R42: LG-Männer-Einer

R42: I.G-Wanner-Einer

1. RV Nautilus Klagenfurt (Florian Berg) 7:58:66, 2.
Gmundner RV (Michael Hager) 8:10:14, 3. URV
Pöchlarn (Alexander Rath) 8:15:99, 4. RV Seewalchen
B1 (Markus Lemp) 8:33:23, 5. RV Seewalchen B2 (Markus Pichler) 8:56:93, 6. KRV Alemannia (Richard-Emanuel Reinagl) 9:52:00.

R43: Juniorinnen-A-Doppelvierer

1. WSV Ottensheim (Mira Steinbeck, Marie Steinbeck, Katja Wagner, Helena Redlinger) 7:57:42, 2. 1. WRC LIA (Bettina Fasina, Nicole Jakubowski, Pamina Pammer, Viktoria Slach) 8:16:26, 3. RV Wiking Linz (Lena-Maria Hofmayr, Julia Danninger, Iris Lindner, Theresa Danninger) 8:18:51

Theresa Danninger) 8:18:51. **R44: Männer-Doppelvierer**1. WSV Ottensheim (Niki Sigl, Markus Wolf, Bernhard Pfaller, Clemens Obrecht) 6:47:61, 2. WRC Pirat (Fabio Becker, Michael Dully, Max Quissek, Matthias Taborsky) 6:50:90, 3. Salzburger RK Möve (Robert Wöhrer, Michael Saller, Valentin Hinterstoisser, Christian Saller) 6:55:54, 4. RV Albatros Klagenfurt (Bernhard Schönthaler, Lorenz Schmoly, Alexander Ranfield Walter Elsner) 7:03:64 Banfield, Walter Elsner) 7:03:64

R45: Junioren-A-Achter
1. 1. WRC LIA (Marcel Krammer, Sebastian Ostermann, Lukas Goldschmied, Jona Glade, Bernhard Vago, Ferdinand Querfeld, Max Lehrer, Mislav Bobic, St. Philipp Weber) 6:39:12, 2. WSV Ottensheim (Tho-St. Philipp Weber) 6:39:12, 2. WSV Ottensheim (Thomas Mitmasser, Georg Liedauer, Veli Celik, Simon Stöbich, Max Liedauer, Tobias Kauffold, Jonas Fink, David Fink, St. Wolfgang Mair) 6:44:82, 3. RV Wiking Linz (Johannes Hofmayr, Lukas Fürst, Matthias Karl, Michael Huber, Philipp Peltier, Gregor Demmer, Michael Mandlbauer, Max Affenzeller, St. Lukas Sinzinger) 6:48:98, 4. RV Wiking Bregenz (Simon Büchele, Daniel Natter, Florian Van Dellen, Mathias Klement, Gallus Vögel, St. Florentina Lang) 7:13:12, 5. RV Seewalchen (Daniel Mihalic, Lukas Pichler, Johannes Krischan, Maxi Lösch, Marc Lenzi, Julian Schedina, Michael Rosenkranz, Sebastiaan Jansen, St. Schedina, Michael Rosenkranz, Sebastiaan Jansen, St. Tobias Greiml) 7:21:67.





TOTO IST SPORT. **7070** Verlagspostamt 1030 Wien · GZ02Z032370M

P.b.b.